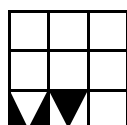


Politik und Gesellschaft



Dies ist ein Auszug aus dem Gesamtprogramm Herbst/Winter 2017/2018 der Münchner Volkshochschule. Es ist ab 1. September 2017 in den Häusern der MVHS, den Münchner Stadtbibliotheken, der Stadtinformation im Rathaus und einigen Münchner Buchhandlungen kostenlos erhältlich. Im Zeitschriftenhandel können Sie es gegen eine Schutzgebühr von € 1.50 oder einen Gutschein erwerben, den Sie zum Download unter www.mvhs.de/programmgutschein finden.



Ab 1. September 2017

Online-Anmeldung: www.mvhs.de

Persönliche Anmeldung

Wo?

Zentrale Gasteig Einstein 28	Rosenheimer Straße 5, 1. Stock Einsteinstraße 28
Stadtbereich Nord	Am Hart, Troppauer Straße 10
Stadtbereich Ost	Giesing, Werinherstraße 33
Stadtbereich Süd	Harras, Albert-Roßhaupter-Straße 8
Stadtbereich West	Pasing, Bäckerstraße 14

Wann?

Freitag, 1.9.2017,	14.00 bis 19.00 Uhr
montags, dienstags	9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs, donnerstags	14.00 bis 19.00 Uhr
nur Zentrale Gasteig	
samstags	11.00 bis 16.00 Uhr

Telefonische Anmeldung

Wo?

Zentrale Gasteig	(0 89) 4 80 06-62 39
Stadtbereich Nord	(0 89) 4 80 06-68 68
Stadtbereich Ost	(0 89) 4 80 06-67 50
Stadtbereich Süd	(0 89) 4 80 06-67 30
Stadtbereich West	(0 89) 4 80 06-68 30

Wann?

Freitag, 1.9.2017,	14.00 bis 19.00 Uhr
montags, dienstags	9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs, donnerstags	14.00 bis 19.00 Uhr

Schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular an

Münchener Volkshochschule

Postfach 80 11 64, 81611 München
Troppauer Straße 10, 80937 München
Werinherstraße 33, 81541 München
Albert-Roßhaupter-Straße 8, 81369 München
Bäckerstraße 14, 81241 München

Bitte beachten Sie

Vom 22. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018 ist die Anmeldung nur online und schriftlich möglich.

Allgemeine Auskünfte

Unter Telefon (0 89) 4 80 06-0 ,
persönlich an der Infothek der MVHS im Gasteig, 1. Stock,
und im Einstein 28/EG:
täglich (außer feiertags) von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Besondere Anmeldemöglichkeiten

Deutsch

Integrationskurse

- Anmeldung nur persönlich im Einstein 28, Einsteinstraße 28

Weitere Informationen www.mvhs.de.

Intensiv- und Standardkurse A1 bis C2, Berufssprachkurse

sowie Pluspunkte, Prüfungen und Einbürgerungstest

- Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 3. Stock:
 - Beratung für alle Kurse (Raum 3.143)
 - Anmeldung für alle Prüfungen (Raum 3.139)
- Einsteinstraße 28 und Stadtbereiche: nur A1 und A2, Pluspunkte

Weitere Informationen www.mvhs.de.

Integrationsangebote

siehe www.mvhs.de.

Senioren Volkshochschule

Anmeldung und Beratung in unseren Seniorenzentren:

Stadtmitte

Einsteinstraße 28, 81675 München
Telefonische Beratung (0 89) 4 80 06-65 67:
mittwochs und donnerstags von 9.00 bis 15.30 Uhr
Darüber hinaus gelten die regulären Zeiten für Anmeldung und Beratung im Einstein 28, EG:
montags und dienstags von 9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 19.00 Uhr

Schwabing

Belgradstraße 108, 80804 München
Telefon (0 89) 4 80 06-66 99
montags bis donnerstags
von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Giesing

Werinherstraße 33, 81541 München
Telefon (0 89) 4 80 06-67 50
montags und dienstags von 9.00 bis 13.00 Uhr,
mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 19.00 Uhr

Barrierefrei lernen

auch im Fachgebiet: Belgradstraße 108, 80804 München,
Telefon (0 89) 4 80 06-66 91
E-Mail: barrierefrei-lernen@mvhs.de
und bei Kooperationspartnern, siehe Seite 811.
Beratung und Anmeldung: montags bis donnerstags
von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Sprachen – Einstufung und Beratung

Wo? Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 3. Stock

Wann?

Freitag, 1.9.2017	14.00 bis 19.00 Uhr
montags, dienstags	9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs, donnerstags	14.00 bis 19.00 Uhr

(Bitte kommen Sie bis eine Stunde vor Beratungsschluss.)

Münchner Volkshochschule
Postfach 80 11 64
81611 München

Persönliche Anmeldung: Bar/EC-Zahlung und Lastschriftverfahren möglich

Schriftliche Anmeldung: nur Lastschriftzahlung möglich

Die Buchung ist nur möglich, wenn nebenstehendes SEPA-Lastschriftmandat vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist.

Mit der Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Münchner Volkshochschule für diese Anmeldung bin ich einverstanden.

Kursnummer volle Kursgebühr* €

Alternativkurs, wenn der gewünschte Kurs belegt ist.

Kursnummer volle Kursgebühr* €

Alternativkurs, wenn der gewünschte Kurs belegt ist.

Bitte vollständig ausfüllen:

Teilnehmer-Nr. weiblich männlich

Name/surname

Vorname/first name

c/o

Straße

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

* Informationen zu Ermäßigungsregelungen, die AGBs sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf www.mvhs.de. Zur Beantragung einer Ermäßigung legen Sie bitte gültige Unterlagen in Kopie bei.

www.mvhs.de

Per Fax an:

(089) 480 06-62 06, (089) 480 06-68 69, (089) 480 06-67 62,
(089) 480 06-67 37 oder (089) 480 06-68 17

Persönlich bei folgenden Häusern der MVHS:

Zentralen

Gasteig, 1. Stock, Rosenheimer Straße 5 (089) 480 06-0
Einstein 28, Einsteinstraße 28

Stadtbereiche

Nord, Troppauer Straße 10 (089) 480 06-68 68
Ost, Werinherstraße 33 (089) 480 06-67 50
Süd, Albert-Roßhaupter-Straße 8 (089) 480 06-67 30
West, Bäckerstraße 14 (089) 480 06-68 30

Füllen Sie bitte pro Person ein Anmeldeformular aus.

Bitte melden Sie sich schriftlich mindestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn an, sonst kann Ihnen die Anmeldekarte nicht mehr rechtzeitig zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE04ZZZ00000085936

Kontoinhaber/account holder – Familienname/surname Vorname/first name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Land

IBAN

BIC

Ich ermächtige die Münchner Volkshochschule, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchner Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenznummer wird mir von der Münchner Volkshochschule mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Das SEPA-Lastschriftmandat ist solange gültig, bis ich widerspreche.**

Ort Datum

Unterschrift

Kundenbefragung

Ihre Meinung ist uns wichtig. Regelmäßige, anonyme Kundenbefragungen helfen, Service und Kursangebote der MVHS kontinuierlich zu verbessern. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten für eine Einladung zur Teilnahme an Kundenbefragungen nutzen? Diese Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft unter datenschutz@mvhs.de widerrufen.

Ja Nein

Freiwillige statistische Angaben:

1 ohne Schulabschluss 4 Abitur
2 Hauptschulabschluss 5 Fachhochschule/
3 Mittlere Reife Universität

Geburtsdatum

Kalendarium

Das Programm Herbst/Winter 2017/2018 dauert vom 1. Oktober 2017 bis 28. Februar 2018.

Die Anmeldung beginnt am 1. September 2017.

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do
2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr
3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa
4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So
5 Di	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo
6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di
7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi
8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do
9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr
10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa
11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So
12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo
13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di
14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi
15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do
16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr
17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa
18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So
19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo
20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di
21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi
22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do
23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr
24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa
25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So
26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo
27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di
28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi
29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	
30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	
	31 Di		31 So	31 Mi	

Das Kursprogramm in den Schulferien und an Feiertagen

Fortlaufende Kurse finden in der Regel an gesetzlichen Feiertagen und in den bayerischen Schulferien nicht statt:

Herbstferien: 28. Oktober bis 5. November 2017

Weihnachten: 22. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018

Faschingsferien: 10. bis 18. Februar 2018

Die gesetzlichen Feiertage sind im Kalendarium weiß markiert

(In 2017 ist auch der Reformationstag, 31. Oktober, bundesweit ein gesetzlicher Feiertag.)

Politik und Gesellschaft

Grundwissen und aktuelle Gesprächskreise	32
Staat und Gesellschaft	33
Stadt und Land	36
Wirtschaft, Soziales, Umwelt	37
Europa	39
Geschichte	43
Zeitgeschichte	46
Führungen, Exkursionen, Studienreisen	49

Verantwortlich: Stefanie Hajak

48006-6551

Grundwissen und aktuelle Gesprächskreise

Grundwissen Politik

Wie entstehen Gesetze? Was machen Parteien? Wie können Sie sich beteiligen? Welche Rolle spielen Zeitungen und Fernsehen in der Politik? Fragen wie diese beschäftigen uns in der Reihe „Grundwissen Politik“. Das Ziel: von der Politik mehr verstehen, besser mitreden und mitbestimmen können.

F110010 – Vortragskurs **Einstein 28**

Dr. Markus Schütz · Bildungszentrum · Einsteinstr. 28 · 8 x mo 18.00 bis 19.30 Uhr · 9.10. bis 4.12.2017 · Gebührenfrei · ☺

Politik der Woche mit Christian Ude

Die Welt bleibt in Bewegung und die Themen der „Politik der Woche“ sind am Puls der Zeit: das „postfaktische“ Zeitalter, Deutschlands Verhältnis zu Russland, die Folgen der Bundestagswahlen, die ungewisse Entwicklung in den USA und die Frage: Was heißt heute noch links? Aktuelle und brisante Fragen wie diese diskutiert Münchens Alt-Oberbürgermeister Christian Ude in seiner Reihe „Politik der Woche“, zu der er sachkundige Gäste aus Politik, Medien und Wissenschaft einlädt.

16. Oktober: Russland verstehen oder: Rückfall in den Kalten Krieg? Zu Gast: Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz

Die Gäste und Themen der weiteren Termine werden zeitnah auf www.mvhs.de sowie in der Tagespresse angekündigt.

F110014 – Podiumsgespräch **Einstein 28**

Christian Ude · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · 19.00 bis 21.00 Uhr · 9.10., 16.10., 28.11., 12.12.2017 und 17.1.2018 · € 25.– · Auch mit MVHS-Card · Restkarten € 7.– je Termin nur am Veranstaltungsort · ☺

Politik aktuell – die Tagespresse

Sich informieren über das aktuelle politische Geschehen, fundiert diskutieren über brisante Themen der Innen- und der Außenpolitik – das sind die Ziele des bewährten und nachgefragten „Klassikers“ der politischen Bildung der Münchner Volkshochschule.

F110024 **Einstein 28**

Paul B. Kleiser · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · 15 x mi 10.45 bis 12.15 Uhr · 4.10.2017 bis 31.1.2018 · € 50.– · Restkarten € 5.– pro Termin nur am Veranstaltungsort · Auch mit MVHS-Card · ☺

Gesprächskreis Politik und Zeitgeschehen

Wir beschäftigen uns mit aktuellen Fragen der deutschen und internationalen Politik. Da die politische Lage zwar spannend zu beobachten, aber oft unübersichtlich ist, bleibt es Ziel des Gesprächskreises, Meinungen auszutauschen und auf der Basis von Hintergrundinformationen einen eigenen Standpunkt zu gewinnen. Gesprächsthemen werden im Kurs gemeinsam vereinbart.

F110026 **Einstein 28**

Für Senioren · Andreas Bohm · Bildungszentrum · Einsteinstr. 28 · 15 x do 10.15 bis 11.45 Uhr · 5.10.2017 bis 8.2.2018 · € 64.– · Ermäßigung mit Senior Card möglich · ☺

Zeitgeschehen im Gespräch

Wir werden Gespräche über Gesellschaftspolitik, Kultur und Zeitgeschehen führen. Wir leben in einer Epoche gewaltiger Umbrüche, die kaum jemanden unbehelligt lassen. Wie beeinflusst uns das politische Zeitgeschehen, welche Auswirkungen stehen uns bevor? Was können wir tun? Fragen, Sorgen, doch auch Anregungen und Hoffnungen wollen wir miteinander teilen und diskutieren. Eine thematische Exkursion ergänzt das Kursprogramm. In Kooperation mit dem Seidlvilla e.V.

F110028 **Schwabing**

Für Senioren · Beate Barth · Seidlvilla, Haupthaus · Nikolaiplatz 1b · 8 x fr 10.00 bis 11.30 Uhr · 17.11.2017 bis 26.1.2018 · € 50.– · Ermäßigung mit Senior Card möglich

Was uns bewegt – Gesprächskreis zur aktuellen Politik

Aktuelle und brisante politische Themen werden dargestellt und diskutiert. Dabei kommen sowohl die Außen- als auch die Innen- und Kommunalpolitik zur Sprache. Internationale Krisen werden uns ebenso beschäftigen wie Wirtschafts- und Sozialpolitik. Es soll versucht werden, den Dingen auf den Grund zu gehen und Hintergründe aufzuzeigen. Themenvorschläge der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gerne berücksichtigt. In Kooperation mit dem Promenadentreff.

F110030 **Trudering**

Für Senioren · Dr. Thomas Lange · Promenadentreff, Cafeteria/ Vortragssaal · Ottilienstr. 28a · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 21.11., 28.11., 12.12.2017, 16.1. und 30.1.2018 · € 25.– · 20 Plätze · Ermäßigung mit Senior Card möglich · ☺

„In der Zeitung steht's!“ Der aktuelle Nachmittag zu Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur

Was passiert in der Welt, in München und in unserem Stadtviertel? Was hat sich im Laufe der Zeit ereignet und was wird sich zukünftig vor unserer eigenen Haustür ändern? Gemeinsam werden Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur diskutiert.

F172010 **Sendling-Westpark**

Für Senioren · Florian Sattler · Münchenstift · Haus St. Josef · Luise-Kiesselbach-Platz 2 · 15 x di 14.00 bis 15.00 Uhr · 10.10.2017 bis 6.2.2018 · € 59.– (Gebührenfrei für Bewohner der Münchenstift-Häuser) · Ermäßigung mit Senior-Card möglich · Auch mit Einzelkarte € 4.– nur am Veranstaltungsort · ☺

Die Gegenwart verstehen – Studium generale

Unsere Gegenwart ist in ganz neuer Weise von Veränderungen geprägt. Neu ist die ungeheure Geschwindigkeit, in der diese stattfinden. Vielleicht ist es beunruhigend, aber auch spannend und inspirierend, diesen Wandel genauer zu betrachten – durch die Augen des Physikers und Betriebswirts, des Soziologen und der Kunsthistorikerin: Wie Digitalisierung die Welt verändert, Andreas Dohmen – Wandel der Lebensstile in der modernen Gesellschaft, Dr. Frank Frieß – Einführung in die zeitgenössische Kunst, Catrin Morschek.

F820019 – Wochenendseminar **Haus Buchenried**
Christa Hennings (Seminarbegleitung) · Leoni am Starnberger See · Assenbacher Str. 45 · 10.11.2017 bis 12.11.2017 · Beginn: fr 18.00 Uhr · Ende: so 14.00 Uhr · € 220.– (davon € 90.– Seminar, € 130.– Pension) · ☎

Aktuelle Politik: Durch- und Ausblick für Deutschlernende

Eingeladen sind alle, die sich für aktuelle Themen der deutschen, bayrischen oder Münchner Politik interessieren, die manchmal auch wichtig für Europa und die ganze Welt sind. Wir bearbeiten wöchentlich ein aktuelles Thema, wobei auch die Hintergründe in groben Zügen beleuchtet und sprachliche Besonderheiten hervorgehoben werden. Den zeitlich größten Raum soll die geleitete Diskussion einnehmen, um Meinungen auszutauschen sowie das Argumentieren zu üben. Thematische Wünsche der Teilnehmenden können eingebracht werden. Das Thema des jeweiligen Abends erfahren Sie eine Woche im Voraus auf der Kursseite im Internet.

F635677 **Gasteig**
Anna Rief · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 19.00 bis 20.30 Uhr · 8.11. bis 6.12.2017 · € 30.– · Einzelkarten € 6.– pro Termin nur am Veranstaltungsort · Auch mit MVHS-Card

Staat und Gesellschaft

Die Demokratie in der Krise? Eine Bestandsaufnahme

Postfaktische Zeiten, Krise der Demokratie, Kanzlerin der Postdemokratie – die Liste ließe sich fortführen. Ziel des Abends ist, diese Begriffe zu erörtern und ihre Substanz einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Woher kommen diese Begrifflichkeiten? Welche Bedeutung und welche Reichweite haben sie? In einem Impulsvortrag soll die Frage geklärt werden, ob es „die“ Krise der Demokratie überhaupt gibt. Und wenn ja, wie mit ihr umzugehen ist. Anschließend ist Zeit für eine Diskussion und Fragen.

F110100 – Vortrag **Gasteig**
Simone Wittmann · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 4.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Kehren wir der Demokratie den Rücken?

Unser Bundespräsident, Frank-Walter Steinmeier, sieht die Demokratie in Deutschland unter Druck. Doch was ist dran an den viel diskutierten Thesen der Politik- und Parteienverdrossenheit? An diesem Abend wird in einem Vortrag erläutert, welche Punkte für uns bei der Beteiligung an Politik wichtig sind: Zählen Fakten (noch), oder ist Politik (reine) Gefühlssache geworden? Diese Fragen werden anhand einer Betrachtung der vergangenen Wahlen erörtert.

F110104 – Vortrag **Gasteig**
Simone Wittmann · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 11.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Schafft sich die Demokratie in den USA ab?

Ob sich die Demokratie in den USA abschaffen könnte mit Trump als Präsident wurde seit seiner Wahl diskutiert. Wir möchten an diesem Abend Bilanz ziehen nach fast einem Jahr Regierungszeit und anhand des Beispiels USA aufzeigen, welche Macht eine Einzelperson in einem demokratisch verfassten Staat ausüben kann. Nach einem Impulsvortrag bleibt Zeit für eine Diskussion.

F110108 – Vortrag **Gasteig**
Simone Wittmann · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 18.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Rechtsruck in Europa – die Zukunft der Demokratie in Europa

Grenzenlos rechts? Der Rechtspopulismus in Europa ist zu einem viel diskutierten Thema geworden. So heißt es nicht selten: „Die Rechten in Europa sind auf dem Vormarsch.“ Spätestens seit dem Brexit kann beobachtet werden, wie Europas rechtspopulistische Parteien zusammenrücken. In einem Vortrag sollen die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Zeit zusammengefasst dargestellt werden. Im Fokus steht anschließend die Frage, welche Entwicklungen und Tendenzen in Europa zu beobachten sind.

F110112 – Vortrag **Gasteig**
Simone Wittmann · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 25.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Was ist und wie funktioniert Demokratie?

Demokratie ist das derzeit zentrale Legitimationskriterium in der Politik: von 195 existierenden Staaten behaupten 194 Demokratien zu sein. Das wirft die Frage auf, was eine Demokratie ausmacht. Antworten darauf geben Demokratie-Theorien, die es in einer verwirrenden Vielzahl gibt, die sich aber zu zwei großen Gruppen zusammenfassen lassen: liberale und republikanische Theorien. Diese werden in Grundzügen vorgestellt.

F110116 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Markus Schütz · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 31.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

„Ein lupenreiner Demokrat“ oder: Lässt sich Demokratie messen?

Demokratische und autokratische Staaten unterscheiden sich offenkundig: kaum ein sachkundiger Beobachter wird bezweifeln, dass Deutschland eine Demokratie ist, Nordkorea und Russland dagegen autoritäre Systeme. Ebenso ist offenkundig, dass EU-Staaten wie Ungarn und Polen derzeit Probleme mit der Demokratie haben, erst recht der Beitrittskandidat Türkei. Lässt sich aber auch nach objektiven Kriterien messen, wie demokratisch Staaten wirklich sind?

F110120 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Markus Schütz · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 7.2.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Warum scheitern Demokratien? Oder: Das eherne Gesetz der Oligarchie

Schon vor mehr als hundert Jahren erregte der Soziologe Robert Michels Aufsehen mit seinem Essay „Das eherne Gesetz der Oligarchie“. Seine These: Organisationen schaffen Hierarchien, deren Führungsgruppe letztendlich nur ihren Eigeninteressen folgt – nicht den ursprünglich formulierten Interessen und Zielen der Organisation. Deswegen würden alle Demokratien nach relativ kurzer Zeit zu Oligarchien werden. Gilt diese These immer noch und sind deswegen Demokratien grundsätzlich gefährdet?

F110124 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Markus Schütz · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 14.2.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

**Soziale Ungleichheit im politischen Fokus
Was ist eigentlich gerecht?**

Die soziale Spaltung der Gesellschaft ist wieder zum Thema in der politischen Debatte geworden. Was ist soziale Ungleichheit und was sind ihre Ursachen? Neben der reinen Faktenlage geht es auch um normative Erwartungen: Was ist eigentlich gerecht? Welches Ausmaß von sozialer Ungleichheit sind wir bereit zu akzeptieren? Unterschiedliche Wertvorstellungen öffnen den Raum für politische Kontroversen. Der Vortrag beleuchtet sowohl empirische Fakten zur sozialen Ungleichheit als auch normative Fragestellungen zur Gerechtigkeit.

F110128 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Frank Frieß · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 29.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

**Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung
Eine kritische Würdigung**

„Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlungen verträglich sind mit der Permanenz echten menschlichen Lebens auf Erden.“ Dieser Gedanke steht im Zentrum des Buches „Das Prinzip Verantwortung“, in dem Hans Jonas bereits 1979 darüber nachdachte, wie die Menschheit in einer Zeit nahezu unbegrenzter technischer Möglichkeiten würde überleben können. In dem Vortrag sollen die Grundgedanken von Jonas sowie die Schwierigkeiten ihrer Umsetzung in einer arbeitsteiligen und globalisierten Welt dargestellt und kritisch gewürdigt werden.

F110130 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Thomas Lange · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 17.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Wer zahlt den Preis? Das Prinzip Verantwortungslosigkeit

Sind wir reich, weil andere arm sind? Übernehmen wir die – ökonomische – Verantwortung für unser Handeln? Eine häufig anzutreffende Form von Verantwortungslosigkeit ist die „Externalisierung“ der Kosten von Entscheidungen mit der Folge, dass nicht der Nutznießer haftet, sondern ein Dritter, auf den die Lasten abgewälzt werden. Dieses Problem wird an Hand der Schriften von Eucken, Kapp, v. Hayek und Lessenich behandelt.

F110135 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Thomas Lange · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 24.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Karl Popper: „Die offene Gesellschaft und ihre Feinde“ – wieder aktuell?

„Obwohl die Geschichte keinen Sinn hat, können wir ihr einen Sinn geben“, lautet das Fazit Karl Poppers. Er wendet sich damit gegen Plato, Hegel und Marx, deren Denken für ihn den Weg zu Intoleranz und Diktatur bereitet. Popper setzt den Kampf für die offene Gesellschaft dagegen: für eine Herrschaft der Vernunft, für Gerechtigkeit, Freiheit, Gleichheit. Heute breitet sich völkisches Denken wieder aus ebenso wie religiös bemäntelte geschlossene Gesellschaften. Ist Geschlossenheit oder Homogenität überhaupt herstellbar? Wenn ja, was wären die Folgen?

F110140 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Thomas Lange · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 23.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Vom Proletariat zum Pöbel: Das neue reaktionäre Subjekt?

Mit dieser provokanten Überschrift knüpft Micha Brumlik in den „Blättern für deutsche und internationale Politik“ u. a. an den französischen Soziologen Didier Eribon an und gibt seine Antwort auf die Frage, warum rechte politische Positionen derzeit so viel Zuspruch erhalten. Eribons autobiografischer Essay „Rückkehr nach Reims“ und sein Aufsatz „Wie aus Linken Rechte werden“ werden in Brumliks Text ebenso zitiert wie einschlägige Passagen aus dem „Kommunistischen Manifest“ von Karl Marx. Auch Hegel, Marcuse und Adorno kommen zu Wort. Auf Lesung und kritische Thesen folgt eine ausgiebige Diskussion.

F110144 **Innenstadt**
Wolfgang Veiglhuber/Bernd Schröder · DGB Haus · Schwanthalerstr. 64 · di 18.00 bis 20.00 Uhr · 7.11.2017 · Eintritt frei · ♿

Die Macht der Manipulation – die Rolle von Social Media in der Meinungsbildung

In Zeiten von „Fake-News“ und „Lügenpresse“ wächst die Angst vor Manipulation durch die Medien. Wie viel Verantwortung müssen Medienschaffende für ihre Informationen übernehmen? Welche Richtlinien existieren, um eine objektive und wahre Berichterstattung zu sichern? Verbunden ist damit auch die Diskussion, wo die Grenzen zwischen bewusster Manipulation, falscher Berichterstattung und echten Fakten liegen und welche Folgen die Manipulation in den Medien haben kann. Insbesondere die Rolle von Social Media ist hierbei explizit zu beleuchten.

F110150 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Rainer Sontheimer · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 6.12.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Bürgergesellschaft 3.0

Warum Politiker twittern und Bürger facebooken müssen

Ob auf Facebook oder Twitter, in privaten Blogs oder bei Online-Petitionen – im Internet wird Politik nicht mehr nur diskutiert, sondern auch gemacht. Längst stellt sich für Politiker nicht mehr die Frage, ob, sondern wie sie sich mit Plattformen wie Facebook auseinandersetzen müssen. Umgekehrt bietet das Internet auch den Bürgern zahlreiche Möglichkeiten, sich politisch zu engagieren. Wie kann die Politik Social Media richtig für sich nutzen und welche politischen Potenziale liegen für den Bürger in der digitalen Welt?

F110153 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Rainer Sontheimer · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 13.12.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

**Wenn Wahrheit und Tatsachen nicht gefragt sind
Ein Training zum Umgang mit Stammtischparolen**

Man erlebt es immer wieder: Im Gespräch mit Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen oder in der Familie werden abwertende oder gar hass-erfüllte Ansichten geäußert. Die eigene Reaktion darauf unterbleibt oft, weil man Streit vermeiden möchte oder befürchtet, nicht das passende Gegenargument parat zu haben. Das Ziel dieses Seminars ist es, mehr Handlungsmöglichkeiten zu gewinnen. Sie erarbeiten und erproben unterschiedliche Strategien zum Umgang mit menschenfeindlichen Parolen, abhängig von der Situation, von der Beziehung zum Gegenüber und vom eigenen Temperament.

F110156 – Samstagseminar **Schwabing-Nord**
Anne Rathjens/Ruben Lenz · MVHS am Scheidplatz · Belgradstr. 108 · sa 10.00 bis 16.00 Uhr · 20.1.2018 · € 15.– · ♿

Interkulturelle Kommunikation Fremde(s) verstehen

Mit der Internationalisierung der Lebens- und Arbeitswelt sowie der zunehmenden „Multikulturalisierung“ unseres sozialen Umfelds entstehen neue Anforderungen an unseren Umgang miteinander. Unterschiedliche Werte und Erwartungen, unterschiedliche Vorstellungen von angemessen und unangemessen erschweren manchmal das Verständnis. Im Seminar wird beleuchtet, wie weit kulturelle Prägung unser Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Verhalten steuert und wie wir vor diesem Hintergrund zu einem gelungenen Miteinander finden können.

F830025 – Wochenendseminar **Haus Buchenried**
Maria Püschel · Leoni am Starnberger See · Assenbacher Str. 45 ·
8.12.2017 bis 10.12.2017 · Beginn: fr 18.00 Uhr · Ende: so
14.00 Uhr · € 190.– (davon € 60.– Seminar, € 130.– Pension) · ☎

„Nur mal kurz die Welt retten“ Für Klima und Gerechtigkeit selbst aktiv werden

Globale Erwärmung und extrem ungleiche Verteilung der Lebensqualität von ca. 7 Mrd. Menschen sind Symptome eines nicht zukunftsfähigen Systems. Die Welt steht vor großen Veränderungen. Engagieren Sie sich deshalb heute für eine gute Zukunft für alle und eine Welt in Balance. Im Workshop erhalten Sie das Handwerkszeug, um selbst aktiv zu werden und auf lokaler Ebene für globale Veränderungen zu wirken.

In Zusammenarbeit mit der Global Marshall Plan Academy.

F110158 – Workshop **Einstein 28**
Gisela Wohlfahrt/Robert Faul · Bildungszentrum · Vortragssaal 2 ·
Einsteinstr. 28 · sa 10.00 bis 17.00 Uhr · Pausen nach Absprache ·
7.10.2017 · € 25.– inkl. Fachliteratur · ☎

Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit – das Ende der Willkommenskultur?

Alle waren sich einig: Ausbildung und Arbeit würden die Erfolgsfaktoren sein, um Flüchtlinge zu integrieren. Handwerksbetriebe erhofften sich einen Ausweg aus dem Lehrlingsmangel und stellten Flüchtlinge ein. Diese Situation hat sich – in Bayern – grundlegend geändert. Viele Flüchtlinge dürfen trotz Ausbildungsvertrag die Ausbildung nicht antreten und werden abgeschoben – die Betriebe ziehen sich aus ihrem Engagement zurück. Die Geschäftsführerin des Münchner Flüchtlingsrates informiert über die geltende Rechtslage und diskutiert die Auswirkungen der aktuellen Flüchtlingspolitik im Bereich von Ausbildung und Arbeit.

F110160 – Vortrag **Neuhausen**
Rebecca Kilian-Mason · Volkshochschule · Neuhauser Trafo ·
Nymphenburger Str. 171a · mo 18.00 bis 19.30 Uhr · 9.10.2017 ·
Gebührenfrei · ☎

Frauen auf der Flucht Herkunftsländer, Fluchtwege, Schicksale

60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, 80 Prozent von ihnen sind Frauen und Kinder. Unter den nach Deutschland Fliehenden sind Frauen jedoch nur eine kleine Minderheit. Sie kommen aus Somalia oder Nigeria, aus Afghanistan, dem Irak oder aus Syrien – und teilen doch spezifische Erfahrungen miteinander. Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, warum Frauen ihre Heimat verlassen, auf welchen Wegen sie nach Europa gelangen und wie ihr Schicksal sich unterwegs, aber auch in Deutschland gestaltet.

F110164 – Vortrag **Am Hart**
Gabriele Höbenreich-Hajek, SOLWODI München · Volkshochschule ·
Troppauer Str. 10 · do 19.00 bis 20.30 Uhr · 16.11.2017 · Gebührenfrei

Freiwillig in Sibirien Bericht über ein ungewöhnliches Ehrenamt

Elisabeth Redler verbringt seit 2015 jährlich drei Monate als Freiwillige im Ausland; im Sommer 2016 war Sibirien das Ziel der 67-Jährigen. In einem Öko-Gästehaus bei Novosibirsk, dann bei Russlanddeutschen in einem Kolchos bei Omsk ging es um Völkerverständigung und kulturellen Austausch. Wie leben die Menschen im sibirischen Dorf? Elisabeth Redler zeigt Fotos und berichtet von Begegnungen, Eindrücken und Erfahrungen. Ihr Beispiel kann anderen älteren Menschen Mut machen, sich im Ausland zu engagieren und den Alltag der Einheimischen zu teilen.

F110168 – Vortrag **Grünwald**
Dr. Elisabeth Redler · Bürgerhaus Römerschanz · Dr.-Max-Str. 1 · mo
19.00 bis 21.00 Uhr · 15.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch
mit MVHS-Card · ☎

Russisch-jüdische Zuwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion

Deutschland als Einwanderungsland für Juden hat eine Geschichte: Die ersten „Refusniks“ kamen bereits in den 1970er Jahren. Doch eine große geordnete Zuwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion begann Anfang der 1990er Jahre. Die jüdische Gemeinschaft wuchs von ca. 28.000 Mitgliedern offiziell auf rund 105.000 und veränderte das Bild in den jüdischen Gemeinden maßgeblich. Über das neue Selbstverständnis und eine veränderte (Erinnerungs-) Kultur diskutieren u. a. der Historiker Dmitrij Belkin, Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, und die Publizistin Sonja Margolina.

Moderation: Ellen Presser

In Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern.

F110170 – Podiumsgespräch **Altstadt**
Jüdisches Gemeindezentrum · St.-Jakobs-Platz 18 · do 19.00 bis
21.00 Uhr · 22.2.2018 · € 7.– · Anmeldung erbeten: Telefon (089)
202400-491 oder karten@ikg-m.de

Treffpunkt FilmCafé

Seit der Auflösung der Sowjetunion sind viele Russlanddeutsche sowie jüdische Kontingentflüchtlinge aus den Ländern der ehemaligen UdSSR nach Deutschland gekommen. Ausgewählte Filme zeigen, wie es ihnen in Deutschland und in München ergeht. Der „Treffpunkt FilmCafé“ wird veranstaltet vom Alten- und Servicezentrum Obergiesing, dem Fachdienst für ältere Migrantinnen und Migranten der Inneren Mission, der Münchner Stadtbibliothek Giesing, der Nachbarschaftshilfe – deutsche und ausländische Familien – und der Münchner Volkshochschule. Zu Film und Gespräch gibt es Kaffee und Kuchen.

Wind in meinem Haar. Ferne Heimat Karatau Regie: Marina Anselm, D 2015, 44 Min., Dokumentarfilm

Melitta Anselm reist nach Karatau in Kasachstan. 25 Jahre ist es her, seit sie mit ihrer Familie das damals sowjetische Land verlassen hat und nach Deutschland emigriert ist. Nun fährt sie erstmals zurück. Sie will noch einmal das Grab ihres Vaters besuchen, noch einmal vor ihrem alten Haus stehen, noch einmal den sanften Steppenwind spüren. Sie kommt an einen Ort, der ihr näher ist, als ihr jemals bewusst war. Ein Dokumentarfilm, der der Frage nach Verwurzelung und Identität nachgeht und dabei ein Stück (russland)deutscher Geschichte erzählt.

Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin.

F110176 – Film **Obergiesing**
Für Senioren · Marina Anselm · Stadtbibliothek · Deisenhofener
Str. 20 · fr 14.00 bis 17.00 Uhr · 20.10.2017 · € 3.– · Restkarten vor
Ort

Made in USSR

Dokumentarfilm, D 2004, 40 Min.

Sergej war zehn, als er nach Deutschland kam. Seine Eltern sagten ihm nicht, dass sie auswandern würden; er glaubte, man würde nur einen Verwandtenbesuch machen. Seit sieben Jahren ist Sergej nun in Deutschland und fühlt sich teils der deutschen, teils der russischen Gesellschaft zugehörig.

Der autobiographische Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von drei Jugendlichen, die aus Russland, Weißrussland und der Ukraine stammen. Er zeigt die Geschichte ihrer Einwanderung, ihre Erfahrungen in Deutschland und kehrt mit ihnen zu einem Besuch in ihre alte Heimat zurück.

F110177 – Film

Obergiesing

Für Senioren · N.N. · Stadtbibliothek · Deisenhofener Str. 20 · fr 14.00 bis 17.00 Uhr · 8.12.2017 · € 3.– · Restkarten vor Ort

Die Vergangenheit ist ein fremdes Land

Regie: Daniel Targownik, D 2008, 90 Min., Dokumentarfilm

Aus Charkow in der Ukraine sind sie als jüdische Kontingentflüchtlinge nach München gekommen: Leonid, der Schachspieler, Olga, die Filmemacherin, Nina, die Russischlehrerin. Wie sie sind seit der Wiedervereinigung Deutschlands 200.000 Juden aus der ehemaligen Sowjetunion hier eingewandert. Die meisten sind Bildungsbürger, Akademiker. Das hat dem jüdischen Leben in Deutschland zu neuer Blüte verholfen. Die Integration dieser Einwanderer birgt jedoch nicht nur ungeahnte Chancen, sondern stellt die jüdischen Gemeinden vor große Herausforderungen.

F110178 – Film

Obergiesing

Für Senioren · N.N. · Stadtbibliothek · Deisenhofener Str. 20 · fr 14.00 bis 17.00 Uhr · 2.2.2018 · € 3.– · Restkarten vor Ort

Stadt und Land

Verkehrswende für München!

Plädoyer für ein zukunftsfähiges Konzept

Der Verkehr ist Energie- und Klimasünder Nummer eins und ohne Verkehrswende wird es keine Energiewende geben. Diesen Fakten muss sich die wachsende Metropolregion München in besonderem Maße stellen. Der beschlossene Bau eines S-Bahn-Tieftunnels („2. Stammstrecke“) wird die bestehenden Probleme nicht lösen und dringend benötigte Maßnahmen auf unabsehbare Zeit blockieren. Professor Dr. Wolfgang Hesse stellt Alternativen und ein Sofortprogramm vor, wie das Münchner Verkehrssystem inklusive der Bahn ökonomisch und ökologisch sinnvoll weiterentwickelt werden könnte.

F110200 – Vortrag

Gasteig

Prof. Dr. Wolfgang Hesse · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 17.10.2017 · Gebührenfrei · ♿

Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in Wohnprojekten

Wohnen in Wohnprojekten wird immer beliebter – bei Familien, bei Menschen, die mit mehreren Generationen zusammenleben möchten, und denjenigen, die nach der richtigen Wohnform für ihr eigenes Alter suchen. Es gibt Projekte für Miet-, Eigentums- oder Genossenschaftswohnungen. Sie erfahren bei dieser Veranstaltung, welche Projektformen es gibt, wie Projekte entstehen und funktionieren, und können dann abschätzen, ob diese Wohnform für Sie in Frage kommt. In Zusammenarbeit mit der mitbauzentrale münchen.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Dienstagsforum am Scheidplatz“.

F110208 – Vortrag

Schwabing-Nord

Natalie Schaller · MVHS am Scheidplatz · Belgradstr. 108 · di 18.30 bis 20.00 Uhr · 7.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · ♿

F110212 – Vortrag

Neuhausen

Natalie Schaller · Volkshochschule · Neuhauser Trafo · Nymphenburger Str. 171a · mi 18.30 bis 20.00 Uhr · 17.1.2018 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · ♿

F110216 – Vortrag

Sendling

Natalie Schaller · Volkshochschule · Albert-Roßhaupter-Str. 8 · di 18.30 bis 20.00 Uhr · 30.1.2018 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · ♿

kurz&gut: Günstiger leben in München

München ist teuer und es ist nicht leicht, in dieser Stadt mit seinem Geld zurecht zu kommen. Jeden Tag fallen viele Ausgaben an; Miete, Essen, Fahrkarten und vieles mehr müssen bezahlt werden. In diesem Kurs erfahren Sie, welche kostengünstigen und kostenlosen Angebote Sie in München nutzen und so Geld sparen können. Zudem erhalten Sie hilfreiche Tipps und Tricks, wie Sie Ihr Geld, egal ob Rente, Gehalt oder staatliche Unterstützung, einteilen und Ausgaben planen können, damit München für Sie bezahlbar bleibt.

kurz&gut – ein Angebot der MVHS und der Münchner Stadtbibliothek

F110220 – Vortrag

Westend

Dr. Tatjana Rosendorfer/Barbara Schmid · Stadtbibliothek · Schießstättstr. 20 c · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 13.12.2017 · Eintritt frei

Kriminalität in München – Wie berechtigt ist die Angst?

Seit einigen Jahren steigt die Furcht vor Kriminalität, obwohl sich die Kriminalitätslage in München verbessert hat. Ist diese Angst, Opfer einer Straftat zu werden, dennoch begründet? Entstehung, Dimension und das Dunkelfeld der Kriminalität stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Ferner sollen die Teilnehmenden über die Bedeutung des subjektiven Sicherheitsgefühls informiert werden. Mit der Frage „Was unternimmt die Polizei für meine Sicherheit“ schließt der Vortrag ab.

F110224 – Vortrag

Schwabing-Nord

Für Senioren · Peter Breitner, Polizeidirektor Pl 13 · MVHS am Scheidplatz · Belgradstr. 108 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 7.11.2017 · Gebührenfrei · ♿

Zivilcourage, Selbstsicherheit und Eigenschutz

Berichte über gefährliche Situationen werden fast täglich bekannt. Selten hilft dann jemand, obwohl dies in den meisten Fällen möglich wäre. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden Tipps zur Selbstbehauptung („Wie helfe ich mir selbst“) und Zivilcourage („Wie helfe ich anderen“) an die Hand zu geben, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Zudem wird vermittelt, wie man Gefahrensituationen vermeiden kann. Der Kurs wird von Beamten der Polizeiinspektion durchgeführt.

Die Polizei benötigt vor den Seminaren die Namen und Geburtsdaten der Teilnehmenden. Anmeldung bis zwei Wochen vor dem Termin möglich, danach unter Telefon (089) 48006-6552/6551.

F110228

Neuhausen

Nur für Teilnehmende ab 18 Jahren · N.N. · Treffpunkt: Polizeiinspektion 42 · Landshuter Allee 38 · mo 17.00 bis 21.00 Uhr · 23.10.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich

F110232

Grünwald

Nur für Teilnehmende ab 18 Jahren · N.N. · Treffpunkt: Polizeiinspektion 32, Grünwald · Tölzer Str. 34 · mi 18.00 bis 21.00 Uhr · 15.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich

F110236

Milbertshofen

Nur für Teilnehmende ab 18 Jahren · N.N. · Polizeiinspektion 47 · Knorrstr. 139 · mi 18.00 bis 22.00 Uhr · 22.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich

F110240

Sendling

Nur für Teilnehmende ab 18 Jahren · N.N. · Treffpunkt: Polizeiinspektion 15, Sendling/Sendling-Westpark · Treffauerstr. 56 · sa 11.00 bis 17.00 Uhr · Pausen nach Absprache · 25.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich

Wirtschaft, Soziales, Umwelt

Wirtschaft verständlich erklärt

In einer Demokratie sollten alle Wähler auch im Bereich Wirtschaft verstehen, welche Folgen Entscheidungen haben. Die Vorgänge sollten verständlich und durchschaubar sein, damit sich die Politik nicht mit dem Argument der Sachzwänge oder des Expertenwissens über den Willen des Volkes hinwegsetzen kann. Hierzu lernen wir die Grundzüge der Volkswirtschaft kennen. Das Ziel ist, die aktuellen Entwicklungen, Nachrichten und mediale Informationen besser zu verstehen und zu eigenen Erfahrungen in Beziehung zu setzen.

F110301 – Samstagsseminar **Obergiesing**
Elisabeth Paskuy · Volkshochschule · Severinstr. 6 · sa 10.00 bis 17.00 Uhr · Pausen nach Absprache · 13.1.2018 · € 18.–

Herr der Gespenster. Die Gedanken des Karl Marx Eine Buchvorstellung mit Thomas Steinfeld

Karl Marx, der gemeinsam mit Friedrich Engels durch sein kommunistisches Manifest das „Gespenst des Kommunismus“ entfesselte, gilt als einer der wichtigsten Philosophen überhaupt. Doch wird seine Wahrnehmung von Vorstellungen von seinem Werk beherrscht, die nicht unbedingt in diesem Werk enthalten sind. Im Vorgriff auf Marx' 200. Geburtstag im Mai 2018 hat Thomas Steinfeld Karl Marx noch einmal gelesen „und einen Intellektuellen gefunden, der selbst dort, wo er offensichtlich irrt, klüger ist als viele seiner Kritiker“. Er plädiert für eine neuerliche Auseinandersetzung mit Karl Marx, dessen Werke in der Gegenwart keine Entsprechung mehr haben.

Thomas Steinfeld ist Feuilletonkorrespondent der Süddeutschen Zeitung und Professor für Kulturwissenschaften an der Universität Luzern. Der Abend wird moderiert von Dr. Tobias Heyl vom Carl Hanser Verlag. Die Veranstaltung bildet den Auftakt der neuen Themenreihe „Sachbuch-Salon“.

F110303 – Vortrag **Einstein 28**
Prof. Dr. Thomas Steinfeld · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · do 19.00 bis 20.30 Uhr · 5.10.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Karl Marx – ein kämpferisches Leben im 19. Jahrhundert

Marx beschrieb die Geschichte als Geschichte von Klassenkämpfen. Aber auch sein eigenes Leben war von Kämpfen geprägt: er kämpfte nicht nur gegen diejenigen, die die kapitalistischen Verhältnisse verteidigten, sondern auch gegen jene Sozialisten, denen er eine unzureichende Kritik am Kapitalismus vorwarf. Bis zum Ende seines Lebens rang er um die Erkenntnis dieser Verhältnisse. Die dabei gewonnenen Resultate sind bis heute einflussreich. Anhand einiger Beispiele soll das Verhältnis von Marx's Leben, Kampf und Wissenschaft präsentiert werden.

F110305 – Vortrag **Innenstadt**
Prof. Dr. Michael Heinrich · DGB Haus · Schwanthalerstr. 64 · di 19.00 bis 21.30 Uhr · 27.2.2018 · Gebührenfrei · ☎

Karl Marx: „Das Kapital“ Was bleibt, wenn man es kritisch liest?

„Kritik der politischen Ökonomie“ lautet der Untertitel der berühmtesten Schrift von Karl Marx, der damit eine Analyse des Kapitalismus vorlegen wollte. Wenn man „Das Kapital“ und die vorbereitenden Schriften kritisch liest, erweist sich, dass sie diesem Anspruch nicht genügen. Vielmehr sind die zentralen Thesen zu Tausch, Wert und Mehrwert tautologisch, empirisch falsch und logisch widersprüchlich – wie in diesem Vortrag zu zeigen sein wird.

F110309 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Thomas Lange · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 6.2.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Alternativen zum Kapitalismus

In diesem Vortrag soll nicht die alte Systemdiskussion aufgewärmt, sondern eine Auseinandersetzung mit aktuellen ökonomischen und politischen Problemen geführt werden. Wie viel Staat ist welchen Zielen dienlich? Bieten Genossenschaften eine Alternative? Wie könnte eine echte soziale Marktwirtschaft aussehen, die sich deutlich vom Kapitalismus unterscheidet?

F110311 – Vortrag **Gasteig**
Elisabeth Paskuy · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 24.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Was ist das Kapital des Staates: Innovation oder Verschuldung?

Keynesianer betonen die Notwendigkeit höherer Staatsverschuldung, um Wachstum und Beschäftigung zu erhöhen. Mariana Mazzucato hat in ihrem Buch „Das Kapital des Staates“ gezeigt, dass der Staat eine zentrale Rolle dabei spielen kann, neue Produkte zur Marktreife zu bringen. Damit hat sie zugleich einen Beitrag zur Debatte um Staatsverschuldung und Austerität geleistet. Ihre Thesen werden vorgestellt und diskutiert.

F110313 – Vortrag **Gasteig**
Dr. Thomas Lange · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 15.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Digitalisierung: Megatrend oder nur ein weiterer Technologie-Hype?

Big Data, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz – diese Begriffe stehen für tiefgreifende Umwälzungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Wieso unterscheidet sich die Digitalisierung so fundamental von vielen anderen Innovationen in der Geschichte der Menschheit? Nach dem Vortrag werden Sie u. a. wissen, warum und wie Google in den Automobilmarkt eindringen will und wird, wie es sein kann, dass ein Computer den weltbesten GO-Spieler geschlagen hat und warum viele Branchen vor massiven Umbrüchen stehen.

F110317 – Vortrag **Grünwald**
Andreas Dohmen · Bürgerhaus Römerschanz · Dr.-Max-Str. 1 · di 19.00 bis 20.30 Uhr · 16.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Industrie 4.0: Wie Mensch und Maschine künftig zusammenarbeiten

Die Auswirkungen der digitalen Transformation erreichen – unter anderem in Gestalt von Robotern und Künstlicher Intelligenz (KI) – zunehmend unsere Arbeitswelt. Was ist dieses Mal anders als zu Zeiten vorhergehender industrieller Entwicklungen? Ersetzen die Robotik und die KI heutige Berufe? Entstehen neue Arbeitsfelder? Arbeiten wir künftig Hand in Hand mit „Cobots und Chatbots“? Fragen wie diese werden aus Sicht der Unternehmen, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und des Staates betrachtet. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend.

F110321 – Vortrag **Gasteig**
Andreas Dohmen · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 17.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Bedingungsloses Grundeinkommen – Chancen und Risiken

Das Konzept ist bestechend menschenfreundlich; es gibt es schon lang, aber plötzlich findet es über alle politischen Grenzen hinweg Fürsprecher! Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen, Arbeitslose, politische Parteien – alle sind dafür. Wie kann das sein? Sind die Interessenkonflikte an dieser Stelle verschwunden? Oder gibt es vielleicht doch Risiken, die keiner offen ausspricht? Die Referentin geht dieser Frage nach.

F110325 – Vortrag**Gasteig**

Elisabeth Paskuy · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 5.12.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Das deutsche Gesundheitssystem – krank und immer teurer?

Das deutsche Gesundheitssystem gilt als eines der besten der Welt. Dennoch steht es vor gravierenden Herausforderungen: die Menschen werden immer älter und benötigen mehr Leistungen, die eine immer geringer werdende Zahl von jüngeren Menschen finanzieren muß. Erfahren Sie, wie das deutsche Gesundheitssystem funktioniert und welche Akteure beteiligt sind. Lernen Sie die Schwachstellen der gesetzlichen Krankenversicherung und die Probleme der privaten Krankenversicherung kennen. Alternativen zum heutigen System werden Ihnen vorgestellt.

F340840 – Vortrag**Einstein 28**

Dr. Hannes Merten · Bildungszentrum · Vortragssaal 2 · Einsteinstr. 28 · do 18.00 bis 19.30 Uhr · 26.10.2017 · Eintritt frei · 50 Plätze · ♿

**8 x 8 Minuten für Klima und Gerechtigkeit
Auf Wunsch mit Gebärdensprachdolmetscher**

Was ist Gerechtigkeit – und was hat der Klimawandel damit zu tun? Prof. Dr. Reder von der Hochschule für Philosophie problematisiert den Begriff der Gerechtigkeit und schlägt die Brücke zum Handlungsspielraum des Einzelnen. Wie können wir möglichst gerecht handeln und Klimaschutz im Alltag umsetzen? Acht Referentinnen und Referenten haben jeweils acht Minuten Zeit, Münchner Bürgern und Multiplikatoren ihre Ideen und Konzepte für gesellschaftliches Engagement vorzustellen, die sie anschließend in kleinen Tischgruppen mit Bewirtung diskutieren.

Die Akteure und ihre Themen:

- Kai Schäfer, Nord Süd Forum München e.V.: EineWeltArbeit und Entwicklungszusammenarbeit
- Andrea Sperling, Green City e.V.: Mobilität in München
- Dr. Helmut Paschlau, Die Umwelt-Akademie e.V.: Klimawandel und Energiewende in München
- Josephine Eberhardt/Viktoria Ganß, Commit München e.V.: Orte des Wandels – Münchner Initiativen für einen nachhaltigen Lebensstil
- Katrin Habenschaden, Grünen-Stadträtin und Bloggerin: Bye buy – Abschied vom Konsum
- Daniel Überall, Kartoffelkombinat eG: Solidarische Landwirtschaft und Ernährung
- Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.: Bildung für nachhaltige Entwicklung/Soziale Gerechtigkeit
- Monika Demgen, Biomarktgemeinschaft Stemmerhof eG: Gemeinwohlökonomie

Wenn Sie einen Gebärdensprachdolmetscher benötigen, senden Sie bitte eine E-Mail an barrierefrei-lernen@mvhs.de.

F314001**Einstein 28**

Moderation: Lydia Weinberger, Münchner Volkshochschule · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · sa 16.00 bis 20.00 Uhr · 21.10.2017 · Eintritt frei · ♿

Warum eigentlich Bio? Label-Urwald, Lebensmittelskandale und Weltrettung

Biologische Landwirtschaft und „Bio“-Lebensmittel sind aus Supermarkt und Küche nicht mehr wegzudenken. Wie kamen sie eigentlich dorthin und warum sollen sie etwas Anderes – gar Besseres – sein als die Produkte, die im Nachbarregal angeboten werden? Was sind die Versprechen, die Bio halten will und auch halten kann? Profitieren alle von der Zunahme ökologischer Lebensmittelproduktion oder gibt es auch Verlierer? Und schließlich: wohin kann die Reise der ökologischen Erzeugung noch gehen?

F110343 – Vortrag**Gasteig**

Richard Ebner · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 11.10.2017 · Eintritt frei · ♿

Wasser – Urstoff des Lebens, planetare Klimamaschine, umkämpfte Ressource

„Der nächste Krieg im Nahen Osten wird ... um Wasser geführt werden“, erklärte schon 1988 der damalige stellvertretende ägyptische Außenminister Boutros Boutros Ghali. Er wies auf ein Problem hin, das nicht nur den Nahen Osten betrifft. Nur rund 2,5 Prozent des Wassers auf der Welt sind trinkbar und von diesem können nur zwei Drittel genutzt werden. Für weite Teile der Erde gilt daher, dass der Kampf ums täglich Wasser ein Kampf um Leben und Tod ist. Ein Vortrag über Wasserverteilung und -verbrauch, über den individuellen „Wasserfußabdruck“ und politische Konflikte um Wasser.

F110345 – Vortrag**Gasteig**

Dr. Peter Barth · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 18.10.2017 · Eintritt frei · ♿

**Was macht unsere „Kohle“ auf der Bank?
Wie klimagerecht sind unsere Geldanlagen?**

Wir radeln, wir kaufen Biolebensmittel, wir beziehen Ökostrom – aber was macht unsere „Kohle“? Finanziert sie Kohle, Öl oder Gas? Was passiert mit dem Geld auf dem Bankkonto und im Aktiendepot? Geld ist ethisch nicht neutral: Positives wie Negatives kann erreicht werden.

Am Ende unserer Abendveranstaltung wird klar, welche klimaschädlichen und ungerechten Auswirkungen in Geldanlagen stecken und welche nachhaltigen Alternativen bestehen. Podiumsgespräch und informelle Infotischrunden laden ein.

F110349 – Podiumsgespräch**Obergiesing**

Dr. Marie-Luise Meinhold, ver.de für nachhaltige Entwicklung e.G.; Christoph Scope, Fossil Free München; Dr. Helmut Paschlau, Die Umwelt-Akademie e.V.; Nicole Rupp, Geld mit Sinn! e.V.; Thomas Grimm, Ökofinanz 21 e.V.; Winfried Eckardt, MVHS · Volkshochschule · Severinstr. 6 · mi 18.00 bis 21.00 Uhr · 18.10.2017 · Eintritt frei

Tomorrow – Dokumentarfilm mit Expertengespräch

Regie: Mélanie Laurent, Cyril Dion, Fra 2015, 118 Min., deutsch

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten, und jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerinnen Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion eine Studie lesen, die den Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen und finden Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit – und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann. In Kooperation mit Rachel Carson Center for Environment and Society.

Gesprächspartner: Prof. Dr. Markus Vogt, LMU München

Moderation: Prof. Dr. Christof Mauch, Rachel Carson Center

F314008 – Film**Schwabing-West**

Monopolkino München, Saal 1 · Schleißheimer Str. 127 · mi 18.00 bis 20.30 Uhr · 18.10.2017 · Eintritt frei · Anmeldung erwünscht (Reservierungen verfallen 10 Min. vor Veranstaltungsbeginn) · ♿

Zukunftsfragen – junge Leute im Dialog Klimaschutz – eine Frage der Gerechtigkeit?

Wir leben auf Kosten Dritter. Das heißt zum Beispiel: die Folgen des Klimawandels – der wesentlich durch unseren Lebensstil befeuert wird – tragen vor allem die Armen in den Ländern des Südens. Was können wir konkret tun, um gegenzusteuern? Wie lässt sich eine (klima)gerechtere Welt denken? Nach einem aktivierenden Denkanstoß des Münchner Soziologen Stephan Lessenich werden diese Fragen in Workshops anhand verschiedener Handlungsfelder vertieft und diskutiert.

Die Themen:

- Profiteure und Opfer des Klimawandels – ein Ländervergleich
- Klimaschutz im Alltag – nur für Wohlhabende?
- Ernährung – Wer kann sich fair und Bio leisten?
- Alles schon zu spät? Oder: Was können die Jungen eigentlich noch bewegen?

In Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung München, dem Debattierclub München e.V. und dem Referat für Bildung und Sport/ Pädagogisches Institut der LH München.

F110353 – Workshop **Obergiesing**
Prof. Dr. Stephan Lessenich · Volkshochschule · Severinstr. 6 · do 11.00 bis 14.30 Uhr · 19.10.2017 · Gebührenfrei · Für Kurse der gymnasialen Oberstufe. Anmeldungen nur unter: christian.winkler@muenchen.de

Wege in die Zukunft Wie gelingt die große Transformation?

Klimawandel, Umweltbelastungen und Digitalisierung erfordern eine Transformation, die unsere Wirtschaft und Gesellschaft vor ganz neue Herausforderungen stellt. Aber große Veränderungen bergen auch immer Möglichkeiten, die eine positive Zukunft eröffnen. Welche Ziele und Visionen sind möglich, die die scheinbare Alternativlosigkeit überwinden? Erfordert der Weg politische und makroökonomische Maßnahmen („top down“), über die sich die globale Gemeinschaft verständigen muss? Oder entsteht der Weg, indem man ihn geht – über Ideen, Initiativen und lokale Organisationen („bottom up“)?

Es werden sowohl alternative Wirtschaftssysteme als auch lokale Initiativen vorgestellt und deren Machbarkeit diskutiert. Dr. Horst Bokelmann, Ingenieur, Unternehmensberater und Aufsichtsratsvorsitzender einer Genossenschaft und Dr. Ulrich Mössner, Wirtschaftswissenschaftler, ehemaliger Manager und Buchautor („Das Ende der Gier“).

F850015 – Wochenendseminar **Haus Buchenried**
Dr. Horst Bokelmann/Dr. Ulrich Mössner · Leoni am Starnberger See · Assenbacher Str. 45 · 9.2.2018 bis 11.2.2018 · Beginn: fr 18.00 Uhr · Ende: so 14.00 Uhr · € 220.– (davon € 90.– Seminar, € 130.– Pension) · ☎

Europa

Europa: Problemfall oder Patentlösung? Das Projekt der europäischen Integration gestern und heute

Mit dem Brexit steht das „europäische Projekt“ an einem Scheideweg. Die Frage nach dem „Wie weiter?“ erfordert eine Bestandsaufnahme: Der Kurs skizziert Entstehung und Entwicklung der europäischen Institutionen, fragt nach Nutzen und Nachteil des eingeschlagenen Wegs und erläutert das Funktionieren der gegenwärtigen Strukturen – sowie ihre Grenzen. Von der historischen Perspektive aus eröffnet sich ein klarerer Blick auf Optionen und Chancen eines vereinten Europa.

F110402 **Sendling**
Dr. Peter Dorsch · Volkshochschule · Albert-Roßhaupter-Str. 8 · 5 x mi 19.30 bis 21.00 Uhr · 17.1. bis 14.2.2018 · € 18.– · ☎

Russland und Europa

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurde Russland ein Partner für den Westen. Mit der Annexion der Krim, dem Krieg in der Ukraine und dem Luftkrieg in Syrien auf Seiten Assads begann Putins neue Großmachtspolitik. In Russland hat sich ein neuer gesellschaftlicher Konsens gebildet – antiwestlich, antiliberal und staatshörig. Auf der anderen Seite werfen westliche Sanktionen das Land weiter zurück. Gegen Korruption und soziale Missstände empört sich die junge Generation. Führt Putins Kurs in eine gefährliche Konfrontation mit dem Westen? Welche Politik wird die amerikanische Führung einschlagen, welche die Europäische Union?

F850003 – Wochenendseminar **Haus Buchenried**
Dr. Peter Barth/Dipl. pol. Michael Jörger · Leoni am Starnberger See · Assenbacher Str. 45 · 2.2. bis 4.2.2018 · Beginn: fr 18.00 Uhr · Ende: so 14.00 Uhr · € 190.– (davon € 60.– Seminar, € 130.– Pension) · ☎

(Un-)Heimliche Allianzen Russland und die europäischen Rechte

Marine Le Pen und der Front National können sich über einen Neun-Millionen-Euro-Kredit aus Russland freuen. Die italienische Lega Nord und die FPÖ haben mit Putins Partei „Einiges Russland“ Kooperationsverträge geschlossen. Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán zählt zu Putins Unterstützern in der EU. Die Verbindungen zwischen der deutschen und europäischen Rechten mit Russland sind vielfältig. Die Journalisten Patrick Gensing und Bernhard Odehnal geben Einblicke in deren Vernetzung und analysieren die gemeinsamen Aktivitäten, Interessen und Strategien.

Impulsvorträge und Podiumsgespräch:

- Patrick Gensing, Journalist, Buchautor und Blogger, Nachrichtenredakteur u. a. beim ARD-Nachtmagazin
- Bernhard Odehnal, Journalist beim Zürcher Tagesanzeiger, Autor des Buches „Aufmarsch. Die rechte Gefahr aus Osteuropa“

Moderation: Antonie Rietzschel, Süddeutsche Zeitung

In Zusammenarbeit mit dem BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Evangelischen Stadtkademie München und der Fachstelle für Demokratie.

F110410 – Podiumsgespräch **Einstein 28**
Patrick Gensing/Bernhard Odehnal · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · mi 19.00 bis 21.00 Uhr · 7.2.2018 · Eintritt frei · ☎

Ökonomische Konflikte in der Europäischen Union

Deutschland steht in der EU in einigen ökonomischen Fragen fast alleine da, dennoch sind wir davon überzeugt, dass wir Recht haben. Wir fordern von anderen Reformen des Arbeitsmarktes und sparsame Haushalte, sie fordern von uns ein außenwirtschaftliches Gleichgewicht. Welche Argumente gibt es für die unterschiedlichen Positionen? Die Referentin geht dieser Frage nach.

F110414 – Vortrag **Gasteig**
Elisabeth Paskuy · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 10.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Die europäische Sicherheitspolitik Ist eine Neuorientierung erforderlich?

Nicht erst seit der Wahl Donald Trumps zum Präsidenten der USA steht die Europäische Union vor der Notwendigkeit, die Ausrichtung ihrer Sicherheitspolitik neu festzulegen. Auch die Politik Russlands gegenüber der Ukraine, der Brexit und die Differenzen u. a. über die Flüchtlingspolitik machen eine Neubestimmung erforderlich. Auf welche Strategie der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik können sich die Mitgliedsstaaten verständigen? Kann sich die EU gegenüber den Weltmächten behaupten?

F110418 – Vortrag **Gasteig**
Ali Fahimy M. A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 15.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Der Spanische Bürgerkrieg – 80 Jahre danach

Am 18. Juli 1936 begann der Spanische Bürgerkrieg. Er wurde zum Schauplatz für den Kampf zwischen Faschismus und Demokratie und Freiheit, in den auf beiden Seiten internationale Kräfte eingriffen. Zum Symbol für das Grauen des Krieges wurde die Ortschaft Gernika, die im Jahr 1937 von der deutschen Legion Condor bombardiert wurde. Die beiden Konfliktparteien des Spanischen Bürgerkrieges werden ebenso Thema sein wie ihre internationalen Verbindungen und die Frage, wie Spanien und Deutschland heute mit diesem Teil der eigenen Vergangenheit umgehen.

F110422 – Vortrag**Gasteig**

Mariarosa Pellicer Palacín · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 24.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Internationale Politik**Naher und Mittlerer Osten****Russlands Einfluss im Nahen und Mittleren Osten**

Auch nach dem Ende des Kalten Krieges versucht Russland seine Position im Nahen Osten zu bewahren. Dabei setzt Präsident Putin auf die jahrzehntealte Verbindung zu Assads Syrien und baut die Beziehungen zum Iran aus. Wird Moskau so ein Gegengewicht zu den USA in der Region bleiben? Kann Russland einen Beitrag zur Eindämmung von Konflikten leisten?

F110500 – Vortrag**Grünwald**

Dr. Robert Staudigl · Bürgerhaus Römerschanz · Dr.-Max-Str. 1 · mo 19.00 bis 20.30 Uhr · 23.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Die Kurdenfrage im Schatten der nahöstlichen Konflikte

Seit dem Zerfall des Osmanischen Reiches vor 100 Jahren steht die Kurdenfrage auf der internationalen Agenda. Ein Volk, zergliedert in mehrere Staaten und jeweils als Minderheit ausgegrenzt, so stellt sich die Situation heute dar. Besonders die aktuelle Lage in der Türkei und dem Irak soll einer Bewertung unterzogen werden: Gibt es eine Perspektive für ein geeintes „Kurdistan“? Sind Autonomie oder gar Unabhängigkeit auf absehbare Zeit realistisch?

F110504 – Vortrag**Gasteig**

Dr. Robert Staudigl · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 29.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Saudi-Arabien und der islamistische Fanatismus

Der wahhabitische Islam stellt eine zentrale Säule des Staates Saudi-Arabien dar. Diese radikale Form der sunnitischen Glaubensrichtung sucht das Königshaus in Riad in die arabische Welt zu exportieren, um seinen Machtanspruch zu betonen und auszudehnen. Doch genau dieser islamische Fanatismus ist heute eine Quelle von Krieg und Zerstörung. Wie also kann in Zukunft der Spagat zwischen rückwärtsgewandtem Islam und der Bindung des Königshauses an den Westen weiter gelingen? Wie sollte sich Deutschland gegenüber Riad positionieren?

F110508 – Vortrag**Gasteig**

Dr. Robert Staudigl · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 6.12.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Die USA und Russland im Syrien-Konflikt

Inzwischen dauert der Syrien-Krieg länger an als der Zweite Weltkrieg. Ausgelöst durch innere Ursachen, mischten sich nicht nur Syriens Nachbarn, sondern auch Russland und die USA ein: Moskau an der Seite von Assad und Washington an der Seite der Aufständischen. Ohne ein Einwirken Russlands und der USA auf die Streitparteien wird ein Ende der Kämpfe nicht möglich sein. Doch werden Trump und Putin dies überhaupt versuchen? Dieser und auch der Frage der Interessen und Ziele der Großmächte soll in dieser Veranstaltung auf den Grund gegangen werden.

F110512 – Vortrag**Gasteig**

Dr. Robert Staudigl · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 13.12.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Vom arabischen Frühling zum Islamischen Staat?

Der Arabische Frühling hat nicht viel Gutes gebracht. Selbst in Tunesien, dem „Arabischen Vorzeigestaat“, verzeichnen radikale Islamisten immer mehr Zulauf. Inzwischen liegt der Fokus auf dem IS (Islamischer Staat), dem Terrorgebilde, das die halbe Welt in Aufruhr versetzt. Die Folgen für die Staaten des Nahen Ostens und die drohenden gesellschaftlichen Umwälzungen können sehr wohl langlebiger sein, als es der Arabische Frühling war.

F820053 – Wochenendseminar**Haus Buchenried**

Dr. Peter Barth · Leoni am Starnberger See · Assenbacher Str. 45 · 24.11. bis 26.11.2017 · Beginn: fr 18.00 Uhr · Ende: so 14.00 Uhr · € 170.– (davon € 40.– Seminar, € 130.– Pension) · ♿

Der Islamische Staat – das Kalifat im islam(ist)ischen Weltbild

Der Islamische Staat in Irak und Syrien (ISIS), der 2014 jeweils den Norden der beiden namengebenden Länder unter seine Kontrolle bekam, sieht sich in der Tradition des islamischen Kalifats. Es wird dargelegt, wie das Kalifat entstanden ist, sich (bis zu seiner offiziellen Abschaffung 1924 am Ende der osmanischen Herrschaft) weiter entwickelt hat und was den Kalifen von den übrigen Amtsträgern der islamischen Welt unterscheidet.

F110516 – Vortrag**Gasteig**

Joachim Willeitner · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 21.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Expansion und Zurückdrängung des Islamischen Staates

In den Staaten des Nahen Ostens, die als Folge des „Arabischen Frühlings“ ihre zentrale Staatsmacht eingebüßt haben und durch die blutig ausgetragenen Machtkämpfe zwischen rivalisierenden Oppositionsgruppen im Chaos eines Bürgerkriegs versinken, konnte der sog. „Islamische Staat“, anfänglich sogar dank der Unterstützung durch sympathisierende arabische Staaten, rasch Fuß fassen und expandieren. Seit Mitte 2015 wird der IS jedoch militärisch zurückgedrängt und versucht, die Niederlagen durch Terroranschläge im Westen zu kompensieren.

F110520 – Vortrag**Gasteig**

Joachim Willeitner · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 28.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ♿

Newsletter Extra

Unser besonderer Service: Auf Wunsch informieren wir Sie gezielt **zu Ihren Interessengebieten**. Klicken Sie einfach die Themen an, zu denen Sie unsere „Newsletter Extra“ erhalten möchten:

www.mvhs.de/newsletter

Der Islamische Staat und das vorislamische kulturelle Erbe

Hilflos musste die Weltgemeinschaft mit ansehen, wie der IS im Irak und in Syrien bedeutende vorislamische Stätten (Ninive, Hatra, Palmyra) und Museen (Mossul) teils vollständig vernichtete. Begründet wurde dies damit, dass es sich um Monumente des vorislamischen Aberglaubens und um „Götzenbilder“ handeln würde, die zerstört werden müssten. Doch im Koran gibt es keine bindende Verpflichtung für diesen Vandalismus. Ganz im Gegenteil schützten (von Mohammed bis in die Gegenwart) gottesfürchtige Muslime vorislamische Kulturdenkmäler ganz bewusst.

F110524 – Vortrag**Gasteig**

Joachim Willleitner · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 5.12.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Russland**Putins starker Staat – Ressourcen und Illusionen der Macht**

Das erste Ziel, das der neue Präsident Wladimir Putin im Jahr 2000 proklamierte, war die „Wiederherstellung der Machtvertikale“. Wie wir heute wissen, war er mit diesem Vorhaben durchaus erfolgreich. Immer mehr Macht und Entscheidungsbefugnisse werden im Kremel und bei Präsident Putin persönlich gebündelt. Trotzdem gibt es immer wieder Systemausfälle. Warum? Wenige Monate vor der nächsten Präsidentschaftswahl im März 2018 zeichnet Jens Siegert ein vielschichtiges Bild des „Systems Putin“, in dem die Staatsmacht und die Opposition ebenso vorkommen wie Agenten und Alltag, Ideologien und Oligarchen.

Jens Siegert lebt seit 1993 in Moskau, wo er mehr als fünfzehn Jahre das Büro der Heinrich-Böll-Stiftung leitete.

F110528 – Vortrag**Gasteig**

Jens Siegert · Gasteig · Carl-Amery-Saal · Rosenheimer Str. 5 · mo 19.00 bis 20.30 Uhr · 4.12.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Benjamin Bidder:**Generation Putin – das neue Russland verstehen**

Manche verehren Putin, andere sehnen sich nach Demokratie oder wünschen sich schlicht ein selbstbestimmtes Leben. Die Protagonisten der „Generation Putin“ kennen Gorbatschow und die Sowjetunion nur noch aus dem Geschichtsunterricht. Sie erleben alltäglich die Zerrissenheit zwischen Ost und West, zwischen der Sehnsucht nach neuer Größe und dem Traum von einem freien Leben. Spiegel-Korrespondent Benjamin Bidder porträtiert einige dieser jungen Männer und Frauen und zeigt, wie eine Generation versucht, ein neues Russland zu formen.

Benjamin Bidder war von 2009 bis 2016 Moskau-Korrespondent des Spiegel. 2016 erschien sein Buch „Generation Putin“.

In Kooperation mit der Pasinger Fabrik.

F125122 – Lesung**Pasing**

Benjamin Bidder · Pasinger Fabrik · August-Exter-Str. 1 · mi 19.30 bis 21.00 Uhr · 24.1.2018 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · Ermäßigter Preis für Schüler und Studierende nur an der Abendkasse: € 5.– · ☎

Zwischen West und Ost – Russlands Suche nach Identität

In Russland wird eine leidenschaftliche Kontroverse über die Orientierung des Landes geführt: Soll Russland sich zum Westen ausrichten oder sich auf die eigene Geschichte besinnen? Die Parallelen zum alten Streit zwischen Westlern und Slavophilen sind unverkennbar. Nach dem Scheitern der zukunftsorientierten bolschewistischen Utopie suchen viele russische Intellektuelle das Heil in der Vergangenheit. So kann die Analyse der alten Vorstellungen über den historischen „Sonderweg“ Russlands zur Klärung der heutigen Situation beitragen. Prof. em. Dr. Leonid Luks lehrte mittel- und osteuropäische Zeitgeschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

F110530 – Vortrag**Einstein 28**

Prof. Dr. Leonid Luks · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · mo 19.00 bis 20.30 Uhr · 23.10.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Die Ukraine und Russland 1917–2017:**Oder der Kampf um nationale Souveränität**

Das Revolutionsjahr 1917 ist lange Zeit nahezu ausschließlich mit St. Petersburg und Moskau in Verbindung gebracht worden. Der Blick auf die Peripherie – in diesem Fall auf die Ukraine – enthüllt, wie sich im Revolutionsgeschehen der Kampf um eine Verbesserung der sozialen Lage mit dem Ringen um nationale Unabhängigkeit verband. Die Revolution ging in einen blutigen Bürgerkrieg mit wechselnden Frontverläufen und auswärtigen Interventionen über. Noch heute, 100 Jahre später, ist die Frage der staatlichen Souveränität der Ukraine einer der zentralen Konfliktpunkte im Verhältnis zu Russland. Vorträge und Gespräch:

- Die Oktoberrevolution in der Peripherie, Prof. Dr. Tanja Penter, Universität Heidelberg
- Die Ukraine zwischen Russland und der Europäischen Union – eine politische Analyse, Juri Durkot, freier Journalist, Publizist und Übersetzer, Lemberg

F110532**Einstein 28**

Prof. Dr. Tanja Penter/Juri Durkot · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · mo 19.00 bis 20.30 Uhr · 6.11.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Russland zwischen Imperium und Nation

Geschichte und Gegenwart einer spannungsreichen Beziehung. In Zusammenarbeit mit der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien und der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.

Russland als imperiale Macht und als Nationalstaat – eine historische Einordnung

Als vor 100 Jahren die Vielvölkerreiche Europas kollabierten, empfanden dies viele Intellektuelle als Befreiung: die Habsburgermonarchie, das Osmanische Reich, das russische Zarenreich und das preußisch-deutsche Kaiserreich galten ihnen als Völkergefängnisse. Welche Bedeutung besaßen Nation und Imperium für das Zarenreich – und später für die Sowjetunion? Zum Auftakt der Reihe erörtert Martin Schulze Wessel, worin sich Russland von anderen imperialen Mächten unterschied und welche Folgen sich daraus bis heute ergeben. Prof. Dr. Martin Schulze Wessel leitet den Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München/Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien.

F110536 – Vortrag**Einstein 28**

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · di 18.15 bis 19.45 Uhr · 16.1.2018 · Eintritt frei · ☎

Imperiales Erbe? Russland und Eurasien

Die russischen Zaren richteten ihren Blick stets auch nach Asien. Mit der kolonialen Erschließung Sibiriens, des Kaukasus und von Teilen Zentralasiens waren Konflikte im asiatischen Raum – insbesondere mit China und Japan – vorgezeichnet. Die historische Entwicklung und die gegenwärtigen Herausforderungen der russischen Präsenz in Asien erläutert Prof. Dr. Andreas Renner. Welchen Interessen folgte die russische Ost-Orientierung? Welche Rolle spielten – und spielen – Zentralasien und „eurasische“ Vorstellungen in der russischen Politik? Prof. Dr. Andreas Renner leitet den Lehrstuhl für Russland-Asien-Studien an der Ludwig-Maximilians-Universität München/Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien.

F110540 – Vortrag**Einstein 28**

Prof. Dr. Andreas Renner · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · di 18.15 bis 19.45 Uhr · 23.1.2018 · Eintritt frei · ☎

Eine neoimperiale Politik? Russland, Europa und Asien

Russland verbindet West und Ost, Europa und Asien – und konkurriert schon aufgrund seiner geografischen Ausdehnung mit dem Herrschaftsanspruch anderer Mächte. Zudem wird ein Drittel des Gebietes der Russischen Föderation von nicht-russischen Ethnien bewohnt; die Integration dieser Minderheiten in das Imperium resp. ihre Beherrschung ist seit dem Zarenreich eine Herausforderung für Russland. Das Podium widmet sich der Frage, ob der Kreml heute nach innen wie nach außen eine neoimperiale Politik verfolgt und wie diese sich auf Europa, Zentralasien sowie China und Japan auswirkt. Auf dem Podium:

- Dr. Christine Hamel, Bayerischer Rundfunk
- Prof. Dr. Alexander Libman, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Dr. Franziska Davies, Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation: Stefanie Hajak, Münchner Volkshochschule

F110544 – Podiumsgespräch Einstein 28

Dr. Franziska Davies/Dr. Christine Hamel/Prof. Dr. Alexander Libman · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · di 18.15 bis 19.45 Uhr · 30.1.2018 · Eintritt frei · ☎

Amerika**USA und Russland – neue alte Weltordnung?**

Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs und dem Ende der Sowjetunion begann eine neue Zeit. Der Kalte Krieg war vorüber, der Kapitalismus schien gesiegt zu haben, das Wort vom „Ende der Geschichte“ machte die Runde. 25 Jahre später stehen die USA und Russland unter den Präsidenten Trump und Putin vor der Herausforderung, ihre Beziehungen (neu) zu definieren und ihre außen- und sicherheitspolitischen Positionen festzulegen. Wir ziehen ein Zwischenfazit über den aktuellen Stand des russisch-amerikanischen Verhältnisses, beleuchten divergierende und gemeinsame Interessen und Strategien und fragen auch nach der Rolle beider Mächte in der globalen Ordnung. Impulsvorträge und Podiumsgespräch:

- Dr. Reinhard Krumm, Regionalbüro für Zusammenarbeit und Frieden in Europa der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Prof. Dr. Georg Schild, Eberhard Karls Universität Tübingen

Moderation: Dr. Christine Hamel, Bayerischer Rundfunk

In Zusammenarbeit mit dem Amerikahaus und dem BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung.

F110548 – Podiumsgespräch Maxvorstadt

Dr. Reinhard Krumm/Prof. Dr. Georg Schild/Dr. Christine Hamel · Amerikahaus · Barerstr. 19 A · mi 19.00 bis 20.30 Uhr · 29.11.2017 · Eintritt frei

MVHS in English**American-Russian Relations – History**

Co-operation and conflict characterized the relationship between the Russian Empire and the United States at various stages – beginning with Russia's efforts at gaining a foothold on the North American continent. The focus of this talk will be on the fur trade; the Russian Empire's role during the American War of Independence; the Monroe Doctrine (1823); the American Civil War; the Alaska Purchase; the Boxer Rebellion in China; the role of the U.S. in ending the Russo-Japanese War; and the October Revolution and subsequent relations during the 1920s.

F110549 – Presentation Gasteig

Prof. Dr. Hartmut Keil · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · Tues 20.00 til 21.30 hrs · 20.2.2018 · € 5.– · remaining tickets available on site · also with MVHS-Card · ☎

MVHS in English: American-Russian Relations Twentieth Century after 1933 and Contemporary Relations

1933 marks the beginning of diplomatic relations between the Soviet Union and the United States. Despite ideological differences the two countries co-operated in fighting Nazi Germany, but became irreconcilable opponents during the Cold War. The end of the Cold War and the dissolution of the Soviet Union introduced an imbalance in favor of the United States that Russia has tried to correct. The course of the new American administration under President Donald Trump remains open.

F110550 – Presentation Gasteig

Prof. Dr. Hartmut Keil · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · Tues 20.00 til 21.30 hrs · 27.2.2018 · € 5.– · remaining tickets available on site · also with MVHS-Card · ☎

Es ist Trump!**Das erste Jahr mit dem neuen Präsidenten**

Wer hätte das gedacht? Donald Trump, der polternde Politikneuling, ist der 45. Präsident der Vereinigten Staaten. Auch wenn es früh ist für eine Bilanz, so lassen sich ein Jahr nach seiner Wahl verschiedene Fragen beantworten: Wer sind seine Berater? Welche Punkte seines Programms wurden umgesetzt? Welchen Ton schlägt er an? Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Kongress? Wird er ein republikanischer Präsident oder bleibt er Populist? Und was bedeutet all dies für die Rolle Amerikas in der Welt des 21. Jahrhunderts – und nicht zuletzt für Deutschland?

F820007 – Wochenendseminar Haus Buchenried

Dr. Udo Metzinger · Leoni am Starnberger See · Assenbucher Str. 45 · 3.11. bis 5.11.2017 · Beginn: fr 18.00 Uhr · Ende: so 14.00 Uhr · € 170.– (davon € 40.– Seminar, € 130.– Pension) · ☎

Die Außenpolitik der USA**Versuch einer Standortbestimmung**

Seit Beginn der Präsidentschaft von Donald Trump wartet die Welt gebannt, welche außenpolitische Linie sich jenseits der Maxime „America first“ abzeichnen wird. Kann die enge politische und militärische Beziehung zwischen den USA und der EU weiterhin aufrechterhalten werden? Wie weit wird die Zusammenarbeit mit Russland gehen? Werden die pragmatischen Konservativen oder die Ideologen in der Administration die Oberhand bekommen? Versuch einer Analyse ein Jahr nach der Wahl.

F110552 – Vortrag Gasteig

Ali Fahimy M. A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 8.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Mexiko und die USA**Wirtschafts- und Sozialpolitik jenseits von Trumps Mauer**

Seit langem besteht ein wirtschaftliches und soziales Ungleichgewicht zwischen den beiden Nachbarn Mexiko und USA, das auch durch die Nordamerikanischen Wirtschaftsabkommen (ALÉNA/NAFTA/TCLAN) nicht gelindert wurde – eher ist das Gegenteil der Fall. Seit der Wahl Trumps zum Präsidenten wird der Ton auch in der politischen Debatte schärfer. Die Veranstaltung bietet grundlegende historische, wirtschaftliche und soziale Informationen über die Beziehungen zwischen Mexiko und den USA und einen Rahmen für die Diskussion.

F110556 – Vortrag Gasteig

Mariarosa Pellicer Palaciñ · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 25.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Haiti – ein Land zwischen Klimawandel und Ausbeutung

Haiti gehört zu den weltweit am stärksten vom Klimawandel betroffenen Ländern und hat mit zunehmender Trockenheit zu kämpfen. Abholzung und damit verbundene Bodenerosion verstärken die Problematik. Gleichzeitig leidet das Land auch heute noch unter Ausbeutung und dem „Erbe imperialistischer Unterdrückung“. Der Journalist Michael Gösele und der Fotograf Martin Steffen waren zwei Wochen auf Haiti unterwegs und recherchierten für „Blickpunkt Lateinamerika“ und den „Stern“. Sie erzählen von der Hauptstadt Port-au-Prince, die 2010 mit am stärksten von dem großen Erdbeben betroffen war, und dem Elendsviertel Cité Soleil, dem – wie es heißt – größten Slum der westlichen Hemisphäre. Auch der Hurrikan 2016 hat ein Land getroffen, das im Grunde durch seine Geschichte genug bestraft gewesen wäre.

F314020 – Vortrag **Einstein 28**

Michael Gösele/Martin Steffen · Bildungszentrum · Vortragssaal 2 · Einsteinstr. 28 · mi 18.00 bis 19.30 Uhr · 25.10.2017 · Eintritt frei · ☺

Brasilien – das fünftgrößte Land der Welt in Turbulenzen

Im Kreis der aufstrebenden Schwellenländer glänzte Brasilien lange Zeit mit Wirtschaftswachstum, Armutsbekämpfung und sozialem Fortschritt. Diese Bilanz hat sich in den vergangenen Jahren eingetrübt: Korruption, Massenproteste und demokratische Unruhen bestimmen nun auch das Bild. Der Vortrag bietet einen Überblick über die politische und ökonomische Situation Brasiliens; die Entwicklung der Gesellschaft und Brasilien als global player werden ebenso Themen sein. Im Rahmen der Reihe „Bom Dia Brasil“.

F110560 – Vortrag **Hadern**

Dr. Emilio Astuto · Guardini90 · Guardinistr. 90 · fr 19.30 bis 21.00 Uhr · 24.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

Brasilien – Präsidentschaftswahlen 2018 in Krisenzeiten

Zwei Jahre nach der umstrittenen Amtsenthebung der damaligen Präsidentin Dilma Rousseff wählt Brasilien einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin. Zeit für einen Ausblick in einem Umfeld politischer Unsicherheiten und starker Massenproteste. Wer sind die bedeutendsten Kandidaten und mit welchen Vorschlägen für Wirtschaftspolitik, Sozialprogramme, Korruptionsbekämpfung, Menschenrechte und Umweltschutz gehen sie in den Wahlkampf? Welche Implikationen für Brasilien, für Europa und die Welt kann diese Präsidentschaftswahl haben?

F110566 – Vortrag **Gasteig**

Dr. Emilio Astuto · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 21.2.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☺

AGROkalypse – Dokumentarfilm mit Expertengespräch
Regie: Marco Keller, D 2016, 60 Min., deutsch

Die Urwaldlandschaft Brasiliens ist Schauplatz einer vom Mensch gemachten Tragödie. Dieses einzigartige Ökosystem wird Tag für Tag durch Sojafarmer zerstört. Vor allem ausländische Großkonzerne sind verantwortlich für den täglichen Raubbau am Urwald und die Vertreibung der dort lebenden Menschen und Tiere. Bis zu 12 kg Soja oder Getreide muss man verfüttern, um daraus 1 kg Fleisch zu gewinnen. Um den weltweit steigenden Fleischkonsum zu decken, wird immer mehr Futtermittel angebaut. AGROkalypse zeichnet ein vielschichtiges Bild über den rasant wachsenden Sojaanbau und die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens – und bietet Lösungsansätze, wie es auch anders gehen könnte. In Kooperation mit Rachel Carson Center for Environment and Society.

Gesprächspartner: Dr. Wolfgang Kapfhammer, LMU München, Regisseur Marco Keller ist angefragt

F314006 – Film **Glockenbachviertel**

Moderation: Prof. Dr. Christof Mauch, Rachel Carson Center · Arena Filmtheater Kino 1 · Hans-Sachs-Str. 7 · di 18.30 bis 20.30 Uhr · 17.10.2017 · Eintritt frei · Anmeldung erwünscht (Reservierungen verfallen 10 Min. vor Veranstaltungsbeginn)

Geschichte**Weltgeschichte im Überblick: Vom 20. ins 21. Jahrhundert**

Diese Themen werden uns beschäftigen: Die Europäische Integration (und Desintegration?) – Aufstieg und Scheitern der DDR – Zusammenbruch von Sowjetunion und „Ostblock“ – Deutsche Wiedervereinigung – Das „entkolonisierte“ Afrika – Großmacht China – Von der „New World Order“ zum Afghanistan- und Irakkrieg – Weltwirtschaft, Globalisierung, digitale Informationsrevolution – Klimawandel, Rohstoffe, die Rückkehr der Geopolitik – Naher Osten und islamische Welt.

F110600 **Gasteig**

Dr. Peter Dorsch · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · 10 x di 18.00 bis 19.30 Uhr · 10.10. bis 19.12.2017 · € 35.– · ☺

Zeitenwende: Wie Flüchtlinge, neue Medien und religiöser Fundamentalismus die Welt aus den Angeln hoben – vor 500 Jahren

Es war nicht allein Luther, der vor 500 Jahren eine epochale Wende einläutete. Der Kurs skizziert, wie ein Bündel (überraschend modern anmutender) Entwicklungen die mittelalterliche Welt aus den Angeln hob. Es wird erläutert, inwieweit unterschiedliche Krisenlagen, Reformstaus und Modernisierungsansätze einander verstärkten: von Klimawandel, Nahostkrisen, Islam-Furcht und Verschwörungstheorien über das Auseinanderklaffen der sozialen Schere und scheiterndes Krisenmanagement bis zur Rolle neomodischer Finanzexperimente, korrupter Amtsträger und medialer Radikalisierung.

F110604 **Gasteig**

Dr. Peter Dorsch · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · 4 x di 18.00 bis 19.30 Uhr · 16.1. bis 6.2.2018 · € 16.– · ☺

Das Christentum: eine kleine Kirchengeschichte (Teil 2)

Alle reden von Religion, insbesondere vom Islam und dem Christentum. Kirche erscheint dabei häufig als geheimnisumwittertes, vielfach auch abgründiges Phänomen. Zeit für Fakten: Der Kurs erkundet die Geschichte der christlichen Kirche von der Reformation bis in die Gegenwart. Es geht um Strukturen, Gestalten, Kämpfe, Symbole, um Reform und Reaktion. Ziel ist es nicht zuletzt, die großen christlichen Kirchen der Gegenwart als Institutionen zu begreifen, die durch 2000 Jahre historische Entwicklung geformt und verformt worden sind.

F110608 **Laim**

Gerd Modert · Volkshochschule · Fürstenrieder Str. 53 · 12 x do 10.45 bis 12.15 Uhr · 5.10.2017 bis 11.1.2018 · € 42.– · ☺

Geschichte der Türkei – Teil 1: 1299–1908

Die Türkei liegt uns nah, manchmal scheint sie uns jedoch Lichtjahre entfernt. Die moderne Türkei ist das Ergebnis der großartigen, komplexen und wechselvollen Geschichte eines Raumes, der vom Balkan über Nordafrika bis zum Zweistromland reicht. Völker, Kulturen und Religionen treffen hier aufeinander. Der erste Kursteil widmet sich der Geschichte des Osmanischen Reiches von seiner Entstehung bis zur Jungtürkischen Revolution im Jahre 1908.

F110612 **Bogenhausen**

Gerd Modert · Volkshochschule · Rosenkavalierplatz 16 · 10 x do 19.30 bis 21.00 Uhr · 5.10. bis 14.12.2017 · € 35.– · ☺

Geschichte Englands vom Mittelalter bis zum Brexit (Teil 2)

Was ist mit den Briten los? Fällt der Name Englands, dann macht sich häufig Ratlosigkeit, Ärger oder stille Bewunderung breit. Wer England verstehen will, muss lernen, wie das Land und seine Menschen wurden, was sie heute sind. Wir werfen den Blick zurück in die außerordentlich spannende Geschichte und Kultur Britanniens. Im zweiten Teil des Kurses erkunden wir den Weg der Völker Großbritanniens von der Industrialisierung bis zur Gegenwart.

F110616 **Laim**

Gerd Modert · Volkshochschule · Fürstenrieder Str. 53 · 10 x do 9.00 bis 10.30 Uhr · 5.10. bis 14.12.2017 · € 35.– · ☺

Wie lebten wir Deutschen? Das Ende der alten Welt – die radikalen Umwälzungen vom 18. zum 19. Jahrhundert

Ab Ende des 18. Jahrhunderts brachen für unsere Vorfahren „moderne Zeiten“ an, die gewohnte Traditionen und Lebensumstände auf den Kopf stellten. Der Kurs gibt Einblicke in die Lebensbedingungen vor zwei Jahrhunderten: Wie haben sich damals Wohnen und Arbeiten verändert, wie Kleidung, Ernährung und Gesundheit? Welche Rolle spielte die technische Entwicklung? Wie empfanden die Menschen den Wandel und wie gingen sie mit den Herausforderungen um? Welche Lebens-Chancen boten sich in den unterschiedlichen Schichten?

F110620 **Sendling**
Dr. Peter Dorsch · Volkshochschule · Albert-Roßhaupter-Str. 8 · 10 x mi 19.30 bis 21.00 Uhr · 11.10. bis 20.12.2017 · € 35.– · ☎

kurz&gut: Die Medici als Mäzene der Wissenschaft Macht, Erkenntnis und Kultur

Die Familie der Medici betrieb eine generationenübergreifende Machtpolitik. Ihr Reichtum und ihr soziales Ansehen basierten auf dem Aufbau politischer, wirtschaftlicher und kultureller Netzwerke sowohl innerhalb als auch außerhalb von Florenz. Der Historiker Martin Schneider gibt einen Einblick in die Geschichte der Medici-Familie und zeigt die Bedeutung, die ihre Kontakte zu bekannten zeitgenössischen Philosophen und Wissenschaftlern wie Marsilio Ficino, Pico della Mirandola, Galileo Galilei oder Giovanni Borelli besaßen. kurz&gut – ein Angebot der MVHS und der Münchner Stadtbibliothek

F110624 – Vortrag **Fürstenried-Ost**
Martin Schneider · Stadtbibliothek · Forstenrieder Allee 61 · do 19.00 bis 20.00 Uhr · 30.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · ☎

Von der Wartburg zum Hambacher Schloss Deutsche Freiheitsbewegungen 1817–1832

Das Wartburgfest des Jahres 1817 stand mit der Verbrennung des Code Civile ganz unter nationalistischen Vorzeichen; fünfzehn Jahre später verfolgten die Teilnehmer des Treffens auf dem Hambacher Schloss dagegen europäisch-liberale Ideen. Sie forderten eine demokratische Umwandlung des Deutschen Bundes. Die deutsche Freiheitsbewegung des frühen 19. Jahrhunderts konnte sich zwischen der Einheit oder der Freiheit als oberste Priorität lange nicht entscheiden – mit Folgen bis zur Reichsgründung 1871.

F110628 – Vortrag **Hadern**
Stefan Winter M.A. · Guardini90 · Guardinstr. 90 · mo 19.00 bis 20.30 Uhr · 23.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort

Russland unter den Romanows

Russland wendet sich zum Westen Die Ära von Peter dem Großen und Katharina der Großen

Mit der Gründung der neuen Hauptstadt St. Petersburg forcierte Peter der Große seit 1700 die Übernahme moderner Techniken und Entwicklungen Westeuropas – nicht selten unter Anwendung von Gewalt. In der Ära von Katharina der Großen (1762–1796) halten die Ideale der Aufklärung Einzug in Russland. Sie erwirbt Gebiete am Schwarzen Meer und bringt das Land auf Modernisierungskurs.

F110632 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M.A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 10.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Patriotismus und Imperium – Napoleon als Herausforderer des Zaren Alexander I.

Unter dem christlich geprägten Zaren Alexander I. (1801–1825) profilierte sich Russland als ein entscheidender Gegenspieler zur Französischen Revolution und stellte sich gegen Napoleon. Nach der erfolgreichen Abwehr der französischen Invasion 1812 verbreiteten sich neben patriotischen Ideen aber auch reaktionäre Anschauungen. Imperiale Ansätze werden im Kaukasus und in Europa sichtbar.

F110636 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M.A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 17.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Zar Nikolaus I. – der Gendarm Europas

Nach der brutalen Niederschlagung liberaler Strömungen in St. Petersburg und der Ausweisung prominenter Intellektueller errichtete Nikolaus I. (1825–1855) ein konservatives Regiment, das auch vor Interventionen im besetzten Polen oder in Ungarn nicht zurückschreckte und mit dem inszenierten Krimkrieg 1853 eine europäische Krise auslöste.

F110640 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M.A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 24.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Der unvollendete Reformator – Zar Alexander II.

Die Regierungszeit von Alexander II. (1855–1881) fällt in eine bewegte Epoche: Ehrgeizige Vorhaben zur überfälligen Modernisierung Russlands wie die Bauernbefreiung können weder den aufkommenden deutschfeindlichen Panlawismus noch den Nihilismus verhindern; andauernde Kriege auf dem Balkan mit dem vorgeblichen Ziel einer Hilfe für die christlichen Völker schaffen eine verhängnisvolle Rivalität mit Österreich-Ungarn bis zum Ersten Weltkrieg.

F110644 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M.A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 7.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Nikolaus II. oder der unaufhaltsame Niedergang des Russischen Reiches

Völlig unvorbereitet trat mit Nikolaus II. (1894–1917) ein Zar die Herrschaft an, dem jede Einsicht in gesellschaftliche Probleme fehlte. Dennoch stehen der militärischen Niederlage gegen Japan im Jahr 1904 und dem fahrlässigen Kriegseintritt 1914 behutsame Erneuerungen durch liberale Politiker gegenüber. Russland verzeichnete ein kräftiges wirtschaftliches Wachstum, das das Ende des Imperiums jedoch nicht verhinderte.

F110648 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M.A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 10.00 bis 11.30 Uhr · 14.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Der Passagier des Zuges Nr. 12 – Dokumentarfilm Regie: Vladimir Makedonski, R 1998, 60 Min., dt. Fassung

Der einstündige Dokumentarfilm basiert auf Originalaufnahmen von Leo Tolstoi und seiner Familie aus den Jahren 1908 bis 1910, gedreht von Alexander Drankov und Ivan Frolov – zwei Pionieren des russischen Kinofilms. Ergänzt um die Erinnerungen des ehemaligen Korrespondenten Vladimir Konenko, der als Zeitzeuge bei den Filmaufnahmen anwesend war, bietet diese Film-Rarität einen einzigartigen Einblick in die Zeit in Russland vor dem Ersten Weltkrieg. Tatjana Erschow, Leiterin der Tolstoi-Bibliothek, führt in den Film ein.

F110652 – Film **Lehel**
Tatjana Erschow · Tolstoi-Bibliothek · Thierschstr. 11 · fr 17.00 bis 18.30 Uhr · 19.1.2018 · € 3.– · Restkarten vor Ort

Bayerische und Münchner Geschichte

Bayerische Geschichte, Teil 1

Mit diesen Themen werden wir uns im Kurs beschäftigen: Frühe Besiedelung und steinzeitliche Kulturen – Die Kelten als erster greifbarer Volkszusammenhang – Romanisierung und Deromanisierung – Die „bajuwarische Landnahme“ und das Stammesherzogtum. Im Rahmen des Kurses wird die Prähistorische Staatssammlung besichtigt.

F110656**Am Hart**

Dr. Reinhard Falter · Volkshochschule · Troppauer Str. 10 · 5 x di 18.00 bis 20.00 Uhr · 16.1. bis 20.2.2018 · € 24.– · ☺

Wir sind Kaiser! Ludwig der Bayer

Er war ein Münchner aus dem Hause Wittelsbach. Vor über 700 Jahren wurde er von der Mehrheit der Kurfürsten in Frankfurt am Main zum deutschen König gewählt. Ludwig IV. legte sich mit mächtigen Fürstenhäusern und Päpsten an. Als erster König nahm er im Jahr 1328 die Kaiserkrone nicht vom Papst, sondern von Vertretern des römischen Volkes entgegen und ignorierte den Bann, mit dem der Papst ihn belegte. Kaiser Ludwig der Bayer machte München zu einem kulturellen und geistigen Zentrum Europas.

F110660 – Vortrag**Sendling**

Paul Gaedtker · Volkshochschule · Albert-Roßhaupter-Str. 8 · di 18.00 bis 19.30 Uhr · 28.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☺

Bayerns Schätze – Vom Wald bis zum Salz

Auf dem Hofgartentempel steht sie, die „Bavaria“, ein Hauptwerk Hubert Gerhards, der vor circa 400 Jahren in München wirkte. Seine Verkörperung des Landes Bayern hat zahlreiche Attribute bei sich, die für die Reichtümer des Landes stehen: Wald und Wild, Getreide, Wein und Salz. Grund genug, sich einmal mit diesen natürlichen Schätzen Bayerns und ihrer Bedeutung bis heute zu beschäftigen und gleichzeitig einen Blick auf die Bronzen der Spätrenaissance in München zu werfen.

F110664**Pasing**

Barbara Reis M. A. · Volkshochschule · Bäckerstr. 14 · 10 x di 9.15 bis 10.45 Uhr · 10.10. bis 19.12.2017 · € 35.– · ☺

Münchner Straßennamen – Geschichte und Bedeutung

Straßennamen sind ein Abbild der Geschichte. Sie verweisen auf Lokalgeschichte wie die Kaufingerstraße, die nichts mit Kaufhäusern zu tun hat, andere stellen historische Bezüge her wie die Namen im Südtiroler Viertel. Anhand von Straßennamen machen wir einen Durchgang durch die Geschichte Münchens und seines kollektiven Gedächtnisses. Inwieweit wurden Namen nach politischer Opportunität verliehen – und wie soll München künftig mit Namen verfahren, die heute umstritten sind, wie jene im „Kolonialviertel“? Führt Aktualisierung zur Entsorgung der Vergangenheit?

F110668**Hadern**

Dr. Reinhard Falter · Volkshochschule · Guardianstr. 90 · 10 x do 9.30 bis 11.00 Uhr · 5.10. bis 14.12.2017 · € 58.– · ☺

Politische Emigranten und russische Studentenkolonie in München um 1900

Adelshochzeiten und Diplomatie bestimmten lange Zeit die Beziehungen zwischen Bayern und Russland. Im Feldzug Napoleons allerdings führten bayerische Offiziere 30.000 Soldaten nach Russland – und in den Tod. Eine andere Wendung nahmen die bayerisch-russischen Kontakte im Eisenbahnzeitalter. München wurde zum Ziel russischer Künstlerinnen und Künstler und politischer Dissidenten. Die russische Studentenkolonie entfaltete ein reges kulturelles und soziales Vereinsleben. Die politische Polizei registrierte zwischen 1890 und dem Ersten Weltkrieg etwa 2000 russische Staatsangehörige allein in München – der wohl bekannteste von ihnen: W.I. Lenin.

F110672 – Vortrag**Obergiesing**

Dr. Willibald Karl · Volkshochschule · Severinstr. 6 · do 19.00 bis 20.30 Uhr · 19.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

Das Geheimnis um die Geldquelle der Wittelsbacher

Bedingungsloses Grundeinkommen für den Hochadel, so könnte man den „Wittelsbacher Ausgleichsfonds“ nennen. Er geht zurück auf die Zeit reaktionärer Politik nach der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. 1923 gewährte der Landtag der ehemaligen königlichen Familie eine Geldquelle in Form der Erträge eines Fonds, in den ein Teil des Staatsvermögens eingebracht wurde: Wälder, Schlösser, Immobilien. Bis heute sichert der Fonds den Wittelsbachern ein fürstliches Auskommen.

F110676**Innenstadt**

Dr. Rudolf Stumberger · DGB Haus · Schwanthalerstr. 64 · do 18.00 bis 20.00 Uhr · 16.11.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · ☺

München ohne Lederhosen**Von der Räterepublik bis zur Stadt der Spione**

Der Autor des Stadtführers „München ohne Lederhosen“ begibt sich auf einen Streifzug durch die Geschichte der Stadt im 20. Jahrhundert – beginnend mit der Novemberrevolution 1918 über die Weimarer Republik und den Nationalsozialismus bis hin zu den 1960er Jahren. Damals war München auch eine Stadt der Spione, in der sich die Agenten des BND, der CIA und des KGB ein Stelldichein gaben. Stumberger erzählt diese Geschichte anhand ihrer Denkmäler – und anhand des Streits zwischen der Staatsregierung der CSU und dem SPD-geführten Münchner Rathaus.

F110680 – Lesung**Innenstadt**

Dr. Rudolf Stumberger · DGB Haus · Schwanthalerstr. 64 · mo 18.00 bis 20.00 Uhr · 30.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · ☺

München ohne Lederhosen – Von den Wohngemeinschaften der 1970er Jahre bis zum NSU-Prozess

München in den 1970er Jahren: Es ist die Zeit der Wohngemeinschaften, der Atomkraftgegner und der Gründung von selbstverwalteten Betrieben. Künstler wie Gerhard Polt beginnen renitent zu werden und der Kabarettist Dieter Hildebrandt funkt aus dem „Ausland“ der CSU dazwischen. Die 1990er Jahre bringen den Umbau von München hin zur Stadt des 21. Jahrhunderts mit Glasfaserkabeln und gläsernen Fassaden. Die Schere zwischen Arm und Reich weitet sich wieder. Die alternative Stadtgeschichte führt bis hin zum aktuellen NSU-Prozess.

F110684 – Lesung**Innenstadt**

Dr. Rudolf Stumberger · DGB Haus · Schwanthalerstr. 64 · fr 18.00 bis 20.00 Uhr · 24.11.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · ☺

Zeitgeschichte

Geschichte der Gegenwart – das Zeitgeschehen im historischen Kontext

Wir leben in bewegten Zeiten. Unübersichtlich erscheinen nicht nur neue Konflikte und Krisen, auch überwunden geglaubte Problemlagen irritieren. Wer die politischen und sozialen Verwerfungen der Gegenwart verstehen will, kommt an deren historischen Wurzeln nicht vorbei. Der Kurs beleuchtet die Hintergründe aktueller Entwicklungen und diskutiert Ursachen, Wirkungen und Handlungsoptionen in längerfristiger Perspektive. Im Fokus stehen deutsche wie internationale Zusammenhänge. Die genaue Themenfestlegung und Schwerpunktsetzung wird aktuell mit den Kursteilnehmern vereinbart.

F110700

Schwabing

Dr. Peter Dorsch · Volkshochschule · Seidlvilla, Nebengebäude · Nikolaiplatz 1b · 10 x do 19.30 bis 21.00 Uhr · 9.11.2017 bis 25.1.2018 · € 35.–

Flucht, Vertreibung, Ankunft und Neubeginn in Deutschland 1944–1952

Viele Millionen Deutsche verloren infolge der nationalsozialistischen Expansions- und Vernichtungspolitik ihre Heimat. Sie wurden zu Flüchtlingen, verloren Hab und Gut, wurden häufig Opfer von Gewalt. Sie mussten sich eine neue Existenz aufbauen und machten oft die bittere Erfahrung, nirgendwo erwünscht zu sein. Die Voraussetzungen, Verläufe und Ergebnisse dieser dramatischen Bevölkerungsverchiebung werden an ausgewählten Beispielen untersucht und diskutiert. Wie konnte es in der Nachkriegszeit gelingen, eine neue Heimat für so viele zu schaffen?

F850019 – Wochenendseminar

Haus Buchenried

Gerd Modert · Leoni am Starnberger See · Assenbacher Str. 45 · 9.2.2018 bis 11.2.2018 · Beginn: fr 18.00 Uhr · Ende: so 14.00 Uhr · € 170.– (davon € 40.– Seminar, € 130.– Pension) · ☒

„Überholen ohne einzuholen“

Die 1950er Jahre in Ost und West

Dieses von Walter Ulbricht 1957 proklamierte Ziel sollte die Überlegenheit des Sozialismus in der DDR auch auf wirtschaftlichem Gebiet deutlich machen. Auf der anderen Seite des eisernen Vorhangs kurbelte das bundesdeutsche Wirtschaftswunder den Konsum nach dem zweiten Weltkrieg kräftig an. Die 1950er Jahre waren in beiden deutschen Staaten geprägt von einem enormen Nachholbedarf auf allen Gebieten. Dennoch blieb das Ziel von Ulbricht unerreicht. Der Kurs nimmt die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung beider deutscher Staaten in den 1950er Jahren vergleichend in den Blick.

F110704

Pasing

Dr. Verena Zimmermann · Volkshochschule · Bäckerstr. 14 · 8 x mi 10.30 bis 12.00 Uhr · 11.10. bis 13.12.2017 · € 28.– · ☒

Wie erinnern wir heute an die Opfer der NS-Herrschaft in München?

In München wird die Diskussion über eine angemessene Form des Gedenkens an die Opfer der NS-Herrschaft leidenschaftlich geführt. Im Jahr 2015 hat der Münchner Stadtrat beschlossen, die Installation von Gedenktafeln an Hauswänden und Gedenkstelen auf öffentlichem Grund zu fördern, um so an diese Frauen, Männer und Kinder zu erinnern. Dr. Andreas Heusler vom Stadtarchiv München und Dr. Sabine Schalm vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München stellen diese neuen Formen des Gedenkens vor und zeigen, wie sich interessierte Münchner Bürgerinnen und Bürger an diesem Projekt beteiligen können.

F110708 – Vortrag

Einstein 28

Dr. Andreas Heusler/Dr. Sabine Schalm · Bildungszentrum · Einsteinstr. 28 · mo 18.00 bis 20.00 Uhr · 15.1.2018 · Eintritt frei · ☒

Werkstatt der Erinnerung – Lebensgeschichten von Münchner Opfern des Nationalsozialismus

Etwa 10000 Frauen, Männer und Kinder wurden in München Opfer des NS-Regimes. Viele von ihnen sind in Vergessenheit geraten. In der „Werkstatt der Erinnerung“ haben Sie die Gelegenheit, angeleitet von Historikern und Journalisten einzelne dieser Lebensgeschichten zu rekonstruieren. Referenten aus den verschiedenen Münchner Archiven vermitteln Kenntnisse über die Arbeit mit historischen Quellen und Bildern. Sie lernen, wie man Informationen sammelt und Kurzbiografien verfasst. Der sechsteilige Workshop enthält eine Exkursion in das Stadtarchiv München und schließt mit einer Schreibwerkstatt ab. Sie erhalten ein Zertifikat über die vollständige Teilnahme am Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- Mo 22.1.2018: Am Anfang steht der Name – Grundlagen biografischer Recherche
Barbara Hutzelmann und Maximilian Strnad, Stadtarchiv München
- Mo 5.2.2018: Die Akten der Verfolger im Staatsarchiv München
Robert Bierschneider, Staatsarchiv München
Barbara Hutzelmann, Stadtarchiv München
- Mo 19.2.2018 : Die Macht der Bilder und der persönlichen Erinnerung
Elisabeth Angermair, Stadtarchiv München
Maximilian Strnad, Stadtarchiv München
- Mo 5.3.2018
Öffentliches Gedächtnis – Exkursion in das Stadtarchiv München
Ort: Stadtarchiv München, Winzererstraße 68
Dr. Bettina Pfoth, Stadtarchiv München
Barbara Hutzelmann, Stadtarchiv München
- Mo 19.3.2018: Kein Ende der Geschichte?
Internationale Suchdienste und „Wiedergutmachung“
Gerhard Fürmetz, Bayerisches Hauptstaatsarchiv
Maximilian Strnad, Stadtarchiv München
- Mo 9.4.2018: Schreibwerkstatt – Wie aus Wissen Erinnerung wird
Dr. Franziska Brüning

F110712 – Workshop

Einstein 28

Bildungszentrum · Einsteinstr. 28 · mo 18.00 bis 20.00 Uhr · 22.1., 5.2., 19.2., 5.3., 19.3. und 9.4.2018 · Gebührenfrei · ☒

Geschichte der Sowjetunion

Die Veranstaltungen im Rahmen des Programmschwerpunkts „Russland-Komplex“ werden gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Die Russische Revolution 1917 – Auftakt zur Zeitenwende

Die Russische Revolution schuf eine neue Welt. Im Februar 1917 stürzte der letzte Zar, im Oktober ergriffen die Bolschewiki die Macht und begannen, die Verhältnisse radikal zu verändern – aus dem Zarenreich wurde das Sowjetimperium. Die politische und soziale, kulturelle und ethnische Landkarte Europas wurde neu geschrieben. In seinem Vortrag zeigt Martin Aust, wie Menschen und Parteien in dramatischen Auseinandersetzungen um die neue Ordnung rangen. Die russische Lyrikerin Sinaida Hippus wurde in diesen Jahren zur politischen Chronistin. In ihren Petersburger Tagebüchern zeigte sie sich als scharfzüngige Kritikerin des Zarenregimes, als Anhängerin der Februarrevolution – und sie wurde zur Augen- und Ohrenzeugin des bolschewistischen Umsturzes vom Oktober 1917. In der Lesung aus ihren Aufzeichnungen lebt die Atmosphäre dieser epochalen Ereignisse wieder auf.

Begrüßung und Eröffnung: Dr. Susanne May, MVHS
Grüßwort: Dr. Robert Grünbaum, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Vortrag: Prof. Dr. Martin Aust, Ordinarius für Osteuropäische Geschichte an der Universität Bonn
Lesung: Julia Cortis, Sprecherin und Moderatorin

F110716

Gasteig

Dr. Prof. Martin Aust/Julia Cortis · Gasteig · Black Box · Rosenheimer Str. 5 · mo 19.00 bis 20.30 Uhr · 25.9.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☒

Mythos und Anti-Mythos Roter Oktober: Die Russische Revolution in Erinnerungskultur und Geschichtspolitik

Die „Große Sozialistische Oktoberrevolution“ – hinter der die Februarrevolution nahezu in Vergessenheit geriet – wurde zum zentralen Gründungsmoment der späteren Sowjetunion und zum Bezugspunkt kommunistischer Bewegungen weltweit. Sie wurde gefeiert und verdammt. Der Vortrag widmet sich der Frage, wie sich die Ereignisse des Jahres 1917 in der Sowjetunion, in Europa und im heutigen Russland auswirkten, wie sie gedeutet und politisch instrumentalisiert wurden.

Prof. em. Dr. Jutta Scherrer lehrte russische Kultur- und Ideengeschichte an der École des Haute Études en Sciences Sociales, Paris.

F110720 – Vortrag

Gasteig

Prof. Dr. Jutta Scherrer · Gasteig · Carl-Amery-Saal · Rosenheimer Str. 5 · di 19.00 bis 20.30 Uhr · 7.11.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Die Farbe Rot – Ursprünge und Geschichte des Kommunismus

Der Traum der großen welthistorischen Verbindung, in der alle Menschen Brüder werden und keiner mehr des anderen Knecht sein muss, hat eine gewaltige Spur durch die Jahrhunderte gezogen, bis im Oktober 1917 die Revolution in Russland den Kommunismus an die Macht brachte. Der Historiker Gerd Koenen erzählt die Geschichte des Kommunismus. Er lässt Philosophen, Revolutionäre und Politiker zu Wort kommen, beschreibt die Ursachen für die Anziehungskraft der kommunistischen Idee – und zeigt, wie der Traum zum Albtraum wurde, als die Utopie vor 100 Jahren Wirklichkeit wurde.

F110724 – Vortrag

Gasteig

Dr. Gerd Koenen · Gasteig · Black Box · Rosenheimer Str. 5 · mi 19.00 bis 20.30 Uhr · 18.10.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Das Ende aller Illusionen?

Ein Blick von heute auf die russische Revolution

Der Kriegskommunismus Leninscher Prägung war ohne Zweifel eine Zäsur in der Organisation und Ausübung politischer Herrschaft. Denn es entstand ein Typ politischen Führertums, der es auf einzigartige Weise verstand, unter den Ausnahmebedingungen der Weltkriegsära aus heterogenen Elementen neuartige politische Bewegungen und Gesellschaftsentwürfe zu schmieden, die – vor aller Totalitarismustheorie – von Zeitgenossen und Akteuren selbst als total verstanden wurden. Der illusionäre Versuch der Herstellung absoluter Gleichheit wurde zum Elend und Schrecken eines Jahrhunderts.

Der renommierte Politikwissenschaftler, Totalitarismusforscher und ehemalige Bayerische Staatsminister, Prof. Dr. Hans Maier, resümiert zum Ende des Programmschwerpunktes „Russland-Komplex“, wie die russische Revolution die politische Geschichte und Gestalt des 20. Jahrhunderts prägte.

F110726 – Vortrag

Gasteig

Prof. Dr. Hans Maier · Gasteig · Carl-Amery-Saal · Rosenheimer Str. 5 · mo 19.00 bis 20.30 Uhr · 5.2.2018 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Revolutionäre der ersten Stunde: Lenin, Trotzki, Stalin

Gegen den Rat seiner politischen Freunde führte Lenin am 7.11.1917 den Staatsstreich in Petrograd durch. Ebenso setzte er sich ein halbes Jahr später über die Bedenken Trotzki hinweg, und willigte in den „Diktatfrieden“ von Brest-Litowsk ein, um die Herrschaft der Bolschewiki in Russland stabilisieren zu können. Welche Ziele verfolgten die Revolutionäre Lenin, Stalin und Trotzki? Wie unterschieden sich die außenpolitischen Konzeptionen Trotzki von denen Stalins? Welche Organisationsform entwickelte Lenin für die bolschewistische Partei – und wie wurde sie nach seinem Tod 1924 durch Stalin verändert?

F110732 – Vortrag

Obergiesing

Stefan Winter M.A. · Volkshochschule · Severinstr. 6 · do 19.30 bis 21.30 Uhr · 5.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

Jeder Mensch hat einen Namen

Zum Gedenken

anlässlich des 79. Jahrestages der so genannten »Reichskristallnacht« vom 9. November 1938

Donnerstag, 9. November 2017

14.00 – 17.30 Uhr

Namenlesung & Erinnerung

an die Lebenswege künstlerisch tätiger verfolgter und ermordeter jüdischer Münchnerinnen und Münchner am Gedenkstein der ehemaligen Hauptsynagoge, Ecke Herzog-Max-/Maxburg-Straße,

(hinter dem Künstlerhaus)

19.00 Uhr

Gedenkstunde

im Alten Rathaus am Marienplatz

Weitere Informationen unter www.ikg-m.de



Terror und Traum – Herrschaft und Alltag im Stalinismus

Moskau in den Jahren 1936–38. Bereits seit 1922 hatte Stalin die Position des Generalsekretärs der KPdSU inne. Seine Macht wuchs von Jahr zu Jahr, obwohl seine Politik auch innerhalb der Kommunistischen Partei nicht unangefochten war. Mitte der 1930er Jahre kulminierten die Verfolgungen von Millionen tatsächlicher und vermeintlicher Gegner Stalins im „Großen Terror“.

Ein Abend über politische Hintergründe und ideologische Kämpfe des stalinistischen Terrors, über Täter und Opfer, über Faszination und Schrecken des Lebens in Stalins Staat sowie über die Auseinandersetzung mit dieser Epoche in Russland heute.

Prof. em. Dr. Karl Schlögel lehrte Osteuropäische Geschichte, zuletzt an der Europa-Universität Viadrina. Sein Buch „Terror und Traum“ zählt zu den Standardwerken über die stalinistischen Verfolgungen. Im Jahr 2016 wurde er mit dem Deutschen Historikerpreis ausgezeichnet.

Prof. Dr. Irina Scherbakowa ist Historikerin und Germanistin; ihr Forschungsschwerpunkt ist die lebensgeschichtliche Auseinandersetzung mit Stalinismus und Totalitarismus. Seit vielen Jahren engagiert sie sich federführend in der Menschenrechtsorganisation Memorial.

F110736 – Vortrag**Gasteig**

Prof. Dr. Karl Schlögel/Prof. Dr. Irina Scherbakowa · Gasteig · Black Box · Rosenheimer Str. 5 · mi 19.00 bis 20.30 Uhr · 15.11.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Carola Neher – gefeiert auf der Bühne, gestorben im Gulag

Die Münchnerin Carola Neher war eine gefeierte Schauspielerin der 1920er Jahre. Sie wurde ein Star der Berliner Theaterszene, war verheiratet mit dem Dichter Klabund, gepriesen von Bertolt Brecht. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten folgte sie 1933 ihrem zweiten Mann Anatol Becker ins Exil in die Sowjetunion – wo sie, als vermeintliche „trozkistische Botin“ diffamiert, in den Strudel der stalinistischen Verfolgungen geriet und im NKWD-Gefängnis starb.

Vorträge und eine Lesung aus Texten von und über Carola Neher folgen den Höhen und Tiefen ihres bewegten Lebens und ordnen ihr Schicksal in den künstlerischen und politischen Kontext der Zeit ein.

Dr. Anne Hartmann: In Zeiten des Terrors. Deutsche Schriftsteller und Künstler im sowjetischen Exil

Bettina Nir-Vered und Julia Cortis: Carola Neher. Leben und Schicksal In Zusammenarbeit mit Memorial, Arbeitsgruppe München.

F110738**Gasteig**

Julia Cortis/Dr. Anne Hartmann/Bettina Nir-Vered · Gasteig · Carl-Amery-Saal · Rosenheimer Str. 5 · di 19.00 bis 20.30 Uhr · 10.10.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Vom Tauwetter zur Perestroika – Gescheiterte Reformversuche in der Sowjetunion seit Chruschtschow

Persönlich mutig rechnete Nikita Chruschtschow als Parteichef der Kommunistischen Partei im Jahr 1956 mit Stalins Verbrechen ab. Er reformierte die Landwirtschaft und wollte ebenso wie sein Nachfolger Kossygin die Schwerindustrie effizienter führen. Letztlich scheiterten seine Reformen an den erstarrten Strukturen der Sowjetunion – wie auch später diejenigen von Michail Gorbatschow, der eine Umgestaltung der Partei und mehr Offenheit in der Gesellschaft anstrebte. Mit seiner Forderung nach mehr Autonomie für die Nationalitäten trug Gorbatschow ungewollt zum Ende der UdSSR bei.

F110740 – Vortrag**Neuhausen**

Stefan Winter M. A. · Volkshochschule · Neuhauser Trafo · Nymphenburger Str. 171a · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 29.11.2017 · € 5.– · Auch mit MVHS-Card · ☎

Dissidenten – über Opposition in der Sowjetunion und in Russland

Putins „gelenkte Demokratie“ erinnert an sowjetische Zeiten: Kremlkritiker werden zu Lagerhaft verurteilt, es gibt nur noch wenige unabhängige Medien, kritische Journalisten und Oppositionspolitiker riskieren ihr Leben. Für sie kursiert in den Medien bisweilen der gleiche Begriff wie einst für die Opposition gegen die kommunistischen Regime Osteuropas: Dissidenten. Dr. Anke Stephan beleuchtet die Entstehung oppositionellen Denkens und Handelns in der Sowjetunion und geht auf Parallelen und Unterschiede zur heutigen Situation in Russland ein.

F110744 – Vortrag**Gasteig**

Dr. Anke Stephan · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · mi 20.00 bis 21.30 Uhr · 10.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Die Sowjetunion und Deutschland im 20. Jahrhundert – Revolution, Krieg, Suche nach Verständigung

Sie waren Verbündete, Feinde, neutrale Weggefährten: Die Sowjetunion und Deutschland verband im kurzen 20. Jahrhundert eine wechselvolle Beziehungsgeschichte. So wurde Lenin nicht zuletzt dank deutscher Unterstützung zum zentralen Akteur der Oktoberrevolution; nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde die Sowjetunion deutschen Kommunisten zum Zufluchts- und zum Verfolgungsort; der Hitler-Stalin-Pakt von 1939 wurde 1941 von Hitler gebrochen – mehr als 27 Millionen Einwohner der UdSSR verloren im Vernichtungskrieg ihr Leben; Deutschland ging als gespaltenes Land aus dem Krieg hervor; erst der Ostpolitik Willy Brandts gelang es, die Folgen der Spaltung zu lindern und eine Entspannung zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR zu erreichen.

Das Schicksal der Menschen in der Sowjetunion, die häufig gewalt-dominierte Beziehung beider Staaten zueinander, sind in der Bundesrepublik über Jahrzehnte aus dem Blick geraten. Die russische bzw. sowjetische Perspektive auf die gemeinsame Geschichte im 20. Jahrhundert ist noch heute hierzulande vielen fremd. Die Tagung lädt dazu ein, wenig bekanntes historisches Terrain zu erkunden und so auch einen neuen Blick auf die Gegenwart zu gewinnen.

- **14.00 Uhr:**
Die Russische Revolution und die deutsche Sozialdemokratie 1917–1923, Dr. Jürgen Zarusky, Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
- **14.45 Uhr:**
Die Russische Revolution und die Münchner Räterepublik, Prof. Dr. Alexander Vatlin, Lehrstuhl für Neue und Neueste Geschichte an der Lomonossow-Universität Moskau
- **15.30–16.00 Uhr:** Pause
- **16.00 Uhr:**
Deutsche Kommunisten im sowjetischen Exil, Dr. Carola Tischler, Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
- **16.45 Uhr:**
Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg – die sowjetische/russische Perspektive, Dr. Peter Jahn, langjähriger Leiter des Deutsch-Russischen Museums Berlin-Karlshorst
- **17.30–17.45 Uhr:** Pause
- **17.45 Uhr:**
Der Kalte Krieg und die Entspannungspolitik Willy Brandts Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Ruhr-Universität Bochum

F110748 – Tagung**Einstein 28**

Dr. Jürgen Zarusky/Alexander Vatlin/Dr. Carola Tischler/Dr. Peter Jahn/Prof. Dr. Bernd Faulenbach · Bildungszentrum · Vortragssaal 1 · Einsteinstr. 28 · sa 14.00 bis 18.30 Uhr · 11.11.2017 · € 20.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · Karten für Schüler und Studierende €10.– nur an der Tageskasse · ☎

Die Bundesrepublik in den 1960er Jahren

Das Ende der Ära Adenauer (1961–1963)

Mit dem Beginn des neuen Jahrzehnts neigte sich die Ära Adenauer dem Ende zu. Dem Bundeskanzler unterliefen schwerwiegende Fehler etwa im Verhalten beim Berliner Mauerbau 1961 oder während der SPIEGEL-Affäre ein Jahr später, aber auch gegenüber der FDP und Willy Brandt. Welche Politiker der Union drängten seit dem Verlust der absoluten Mehrheit 1961 auf seine Ablösung und warum wollte Adenauer Erhard als Nachfolger verhindern?

F110756 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M. A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 9.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Ludwig Erhards glücklose Kanzlerschaft (1963–1966)

Seit den 1950er Jahren erfreute sich Ludwig Erhard einer enormen Popularität – verspielte als Bundeskanzler seine Reputation jedoch innerhalb kürzester Zeit. Ursachen hierfür waren seine Führungsschwäche, aber auch die außenpolitische Zerrissenheit der Union. Warum nutzte ihm sein großer Wahlsieg 1965 nicht mehr? Welche Gesellschaftsentwürfe verfolgte er?

F110760 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M. A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 16.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Intermezzo oder Neubeginn in der Bundesrepublik? Die Große Koalition (1966–1969)

Das Bündnis der beiden Volksparteien unter Kurt Georg Kiesinger erwies sich als entscheidender Anstoß zu einer modernen Ausgestaltung unseres Landes. Zu danken war dieser Umstand den umfassenden Reformen beim Strafrecht und in der Wirtschaftspolitik, angestoßen von Gustav Heinemann und Karl Schiller. Warum gelang eine erste Entspannung gegenüber dem Ostblock nur in Ansätzen? Weshalb scheiterte die Große Koalition letztendlich doch?

F110764 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M. A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 23.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Die Bundesrepublik in den späten 1960er Jahren: Aufbrüche, Chancen, Irrwege

Studentische Demonstrationen gegen die Notstandsverfassung, Proteste gegen den Schah-Besuch, engagierte Auseinandersetzungen um die Hochschulpolitik – großartige Entwürfe für die Überwindung erstarrter Zustände prägten das Klima in der Bundesrepublik seit 1966, begründeten aber auch die Entstehung des Terrorismus. Aus welchen Gründen zerrann der folgenreiche Aufbruch seit 1969? Welche Veränderungen erfuhr die FDP unter Walter Scheel?

F110768 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M. A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 30.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Der Machtwechsel in Bonn 1969: Mehr Demokratie wagen und neue Ostpolitik

Nach der Bundestagswahl 1969 ging Willy Brandt eine Koalition mit der FDP ein, die auf einer hauchdünnen Mehrheit gründete, gleichwohl aber sowohl ehrgeizige innenpolitische Reformen anstrebte wie ein umfassendes Konzept einer neuen Ostpolitik vorlegte. Wie liest sich heute die Regierungserklärung von Willy Brandt? Was bedeutete die Wahl Gustav Heinemanns zum Bundespräsidenten?

F110772 – Vortrag **Gasteig**
Stefan Winter M. A. · Gasteig · Rosenheimer Str. 5 · di 20.00 bis 21.30 Uhr · 6.2.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · ☎

Führungen, Exkursionen, Studienreisen

Politik vor Ort – ein Besuch im Rathaus

Das Neue Rathaus am Marienplatz ist die „Schaltzentrale“ der Münchner Kommunalpolitik. Hier tagt der Stadtrat, die Stadtratsfraktionen haben hier ihre Büros ebenso wie die Bürgermeister und der Oberbürgermeister, der das wichtigste Amt innehat. Sie werden an der Sitzung eines Ausschusses teilnehmen und der ehemalige Stadtrat und jetzige Seniorenbeirat Dr. Reinhard Bauer wird erläutern, wie die kommunale Politik abläuft. Ein abschließender Rundgang durch das Rathaus gibt Einblicke in die Geschichte des Hauses mit seiner reichen Ausstattung.

F110800 – Führung **Innenstadt**
Dr. Reinhard Bauer · Treffpunkt: Rathaus, an der Pforte (rechts vom Ratskeller) · Marienplatz 8 · mi 10.00 bis 12.00 Uhr · 25.10.2017 · Gebührenfrei

Für Teilnehmende der MVHS-Deutschkurse

F110804 – Führung **Innenstadt**
Dr. Reinhard Bauer · Treffpunkt: Rathaus, an der Pforte (rechts vom Ratskeller) · Marienplatz 8 · mi 10.00 bis 12.00 Uhr · 29.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung nur im Kurs

Besichtigung der Bayerischen Staatskanzlei

Nach Artikel 52 der Bayerischen Verfassung unterstützt die Staatskanzlei den Ministerpräsidenten und die Staatsregierung in ihrer Amtsführung. Der bayerische Ministerpräsident bestimmt die Richtlinien der Politik. Die Besichtigung gibt Gelegenheit, die „Innenausstattung der Macht“ in Augenschein zu nehmen. Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen dürfen keine Rucksäcke oder Taschen mitgebracht werden. Die Bayerische Staatskanzlei benötigt vor der Führung die Namen und Geburtsdaten der Teilnehmenden.

F110808 **Innenstadt**
N.N. · Bayerische Staatskanzlei · Franz-Josef-Strauß-Ring 1 · fr 10.00 bis 11.30 Uhr · 6.10.2017 · € 5.– · Anmeldung erforderlich

Für Teilnehmende der MVHS-Deutschkurse

F110812 **Innenstadt**
N.N. · Bayerische Staatskanzlei · Franz-Josef-Strauß-Ring 1 · do 10.00 bis 11.30 Uhr · 9.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung nur im Kurs

Mitwisser gesucht!

Die neue **MVHS-Card** ist da! Mit ihr haben Sie freien Zutritt zu über **800 Veranstaltungen** – für nur **55 Euro**.

Neugierig geworden? Auf Seite 7 erfahren Sie mehr!

Information und Buchung in allen MVHS-Anmeldestellen, unter Telefon (089) 48006-6239 und www.mvhs.de/mvhs-card.

Das Maximilianeum – Besuch im Bayerischen Landtag

Das Maximilianeum wurde Ende des 19. Jahrhunderts auf dem Isarhochufer gebaut und bildet den prachtvollen Abschluss der Maximilianstraße. Seit 1949 beherbergt es das Parlament des Freistaates Bayern. Im Rahmen der Führung durch die historischen Räume werden die Geschichte und die aktuelle Nutzung des Hauses erläutert. Die Ausstattung des Maximilianeums und seine reichen Historien Gemälde sind Anlass für kurze Ausflüge in die (bayerische) Geschichte. Aus Sicherheitsgründen benötigt der Bayerische Landtag vorab die Namen und Geburtsdaten der Teilnehmenden. Bitte einen gültigen Personalausweis mitbringen. Bitte beachten Sie, dass Handys und Taschen an der Garderobe abgegeben werden müssen.

F110820 – Führung **Haidhausen**

Paul Gaedtker · Treffpunkt: Maximilianeum, Ostpforte (U5 Max-Weber-Platz) · Max-Planck-Str. 1 · sa 14.00 bis 15.30 Uhr · 30.9.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · Anmeldung erforderlich

F110824 – Führung **Haidhausen**

Anneliese Döhning · Treffpunkt: Maximilianeum, Ostpforte (U5 Max-Weber-Platz) · Max-Planck-Str. 1 · sa 14.00 bis 15.30 Uhr · 18.11.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · Anmeldung erforderlich

F110826 – Führung **Haidhausen**

Barbara Reis M. A. · Treffpunkt: Maximilianeum, Ostpforte (U5 Max-Weber-Platz) · Max-Planck-Str. 1 · sa 14.00 bis 15.30 Uhr · 27.1.2018 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card · Anmeldung erforderlich

Das NS-Dokumentationszentrum München

Auf dem Gelände des ehemaligen „Braunen Hauses“, der Parteizentrale der NSDAP, entstand in vierjähriger Bauzeit das NS-Dokumentationszentrum München, das am 1. Mai 2015 seine Pforten öffnete. „Warum München?“ ist eine Leitfrage der Ausstellung, mit der sich die Führung beschäftigt. Gezeigt werden zudem die vielfältigen historischen Bezüge des Hauses zu den umliegenden Gebäuden und dem benachbarten Königsplatz.

F110835 – Führung **Innenstadt**

N.N. · NS-Dokumentationszentrum München · Briener Str. 34 · sa 14.00 bis 15.30 Uhr · 14.10.2017 · € 7.– · Anmeldung erforderlich · ☎

F110837 – Führung **Innenstadt**

Nathalie Jacobsen · NS-Dokumentationszentrum München · Briener Str. 34 · sa 14.00 bis 15.30 Uhr · 3.2.2018 · € 7.– · Anmeldung erforderlich · ☎

Stadtrundfahrt: das andere München

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor. Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

F110844 **Innenstadt**

Dr. Kaija Voss · DGB Haus · Schwanthalerstr. 64 · sa 10.00 bis 12.30 Uhr · 11.11.2017 · € 10.– · Anmeldung erforderlich

Das Archiv des Instituts für Zeitgeschichte

Das Institut für Zeitgeschichte (IfZ) wurde 1949 zur Erforschung der nationalsozialistischen Politik gegründet und richtete eine allgemein zugängliche Bibliothek wie auch ein Archiv ein. Die Archiv-Führung stellt das IfZ vor, zeigt Bestände und Recherchemöglichkeiten, erläutert Bestandserhaltungsmaßnahmen und ermöglicht den Besuch des nichtöffentlichen Magazins. Schließlich wird die Frage erörtert, inwieweit auch private Unterlagen für das Archiv interessant sein könnten.

F110850 – Führung**Neuhausen**

Ute Elbracht, M.A., Institut für Zeitgeschichte · Institut für Zeitgeschichte · Leonrodstr. 46b · di 18.00 bis 19.30 Uhr · 13.2.2018 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich

**Does Permanence matter? Cities in Constant Flux
Ausstellung im Architekturmuseum**

Wie dauerhaft muss Stadtplanung angelegt sein? Diese Frage stellt sich eine Ausstellung im Architekturmuseum. Temporäre Konstruktionen wie Zelte beim Oktoberfest oder bei anderen Großereignissen zeigen, dass flexible bauliche Strukturen eingesetzt werden, um größere Menschenmengen zu versorgen. Beispiele für ephemere Strukturen findet man bei Musikfestivals, Militär- oder Flüchtlingslagern und in Bergbaustädten. Die Ausstellung beschreibt ein globales Phänomen, das in Zeiten weltweiter Migration besondere Aktualität erhält.

F110854 – Ausstellung**Maxvorstadt**

Dr. Kaija Voss · Pinakothek der Moderne · Barer Str. 40 · di 13.30 bis 15.30 Uhr · 7.11.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Zuzüglich Eintritt ins Museum · ☎

Historische und politische Studienreisen

Mit den Studienreisen des Fachgebiets Politik und Gesellschaft können Sie deutsche Städte und Regionen sowie europäische Länder neu entdecken. Wie funktioniert Politik in Deutschland und Europa? Wie prägt der wirtschaftliche und gesellschaftliche Wandel unsere Städte? Was bewegt unsere europäischen Nachbarn? Wie sind Städte und Länder zu dem geworden, was wir heute vorfinden? Wir suchen vor Ort Antworten auf diese Fragen. Sie möchten mehr erfahren? Sie erreichen uns unter Telefon (089) 48006-6552/6551

Unsere Ziele 2018:

- Unbekanntes Deutschland:
Das Land an Saale und Unstrut – Geschichte, Kultur und Politik einer Region, 2. bis 7. April 2018
- Moskau – Wechselvolle Geschichte und turbulente Gegenwart einer boomenden Metropole, 26. Mai bis 1. Juni 2018

Weitere Informationen und Reiseziele finden Sie unter „Studienreisen“ ab Seite 160.

Arbeit und Leben

„Arbeit und Leben“ ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung des DGB-Bildungswerks Bayern e.V., Region München, und der Münchner Volkshochschule. Sie wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

„Arbeit und Leben“ wendet sich in erster Linie an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Ausgehend von deren gesellschaftlicher Situation und ihren Bildungsinteressen will „Arbeit und Leben“ durch sein Programm dem Einzelnen die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie darüber hinaus zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen. Die Teilnahme an den Kursen ist nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

Örtliche Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“ – DGB-Bildungswerk e.V., Region München/Münchner Volkshochschule

Anschrift, Anmeldung und Auskünfte:

Büro „Arbeit und Leben“, Postfach 80 11 64, 81 611 München, Telefon (089) 48006-6552/6551 und DGB-Bildungswerk e.V., Region München, Schwanthalerstraße 64, 80336 München, Telefon (089) 559336-40/41.

Im Rahmen von „Arbeit und Leben“ werden folgende Veranstaltungen durchgeführt: F110116, F110120, F110124, F110128, F110130, F110135, F110140, F110144, F110150, F110153, F110156, F110158, F110200, F110305, F110321, F110325, F110345, F110410, F110504, F110508, F110528, F110532, F110566, F110676, F110680, F110684, F110720, F110844, F110854, F121132, F121168.